

Als du gingst... warst du eben weg!

Von Antares

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Von Lügen und Zeiten	2
Kapitel 2: Allein... oder nicht allein? Monologe deluxe!	13
Kapitel 3: Dialoge und schlechte Gewissen	19
Kapitel 4: Von Unsicherheiten, Überlegungen und dem ANDEREN FBI	28
Kapitel 5: Reue und Schuld, ein gruseliges Labor... hey, das Kapitel ist GUT!	34
Kapitel 6: Heroische Rettung... ohne Sinn und Verstand... ..	37
Kapitel 7: Von seltsamen Nebenwirkungen, noch seltsameren Gefühlsschwankungen und unter dem Teppisch gekehrten Problemen... ..	44

Kapitel 1: Von Lügen und Zeiten

Hallo und herzlich willkommen, zu... äh... was sage ich hier eigentlich an?

Stimme aus dem Off: Eine MST!

Eine MST? Warum soll ich eine MST ansagen?

Stimme aus dem Off: *genervt* Tu es einfach!

Ok, Ok... Also... eine MST! Ja! Toll! Äh... Juhuuu! Was auch immer... Dann... OK, schauen wir uns erst einmal um. Wir befinden uns hier im... nichts. Ja, der/die Veranstalter(in) dieser MST hat seinen/ihren Schauplatz ins Nichts verlegt.

Nun ja, es ist das Nichts. Es ist klassisch, es ist schwarz, nix bewegt sich. Super... Naja, und hier, mitten im Nichts steht ein nettes, quietschgrünes Sofa...? Und davor steht ein kleiner Couchtisch, und VOR dem ganzen ein Fernseher. Er ist flach, schwarz (ein anders Schwarz als das Schwarz des Nichts. Das Nichts hat ein erstaunlich... leuchtendes Schwarz, was alle anderen Farben umso heller erstrahlen lässt.), sieht sauteuer aus und hat eine Bildschirmdiagonale, die jedem Heimkinobesitzer die Tränen in die Augen treiben würde. Jahahaha!

Oh Mann, der Job als Erzähler wird definitiv zu schlecht bezahlt... Jedenfalls ist ein wenig rechts vom Sofa eine Tür zu sehen. Ja, eine Tür. Mitten im Nichts steht einfach so in der freien Lu... äh... im freiem Nichts eine Tür. Ohne Wand, ohne Rahmen, einfach nur die Tür. Sieht nach Spanplatte mit billiger Birkenmustertapete aus. Jaja, ein sauteurer Fernseher, aber dir Tür ist ne Spanplatte...

JEDENFALLS öffnet sich die Tür und heraus (oder herein) schreitet eine einigen wohlbekannte (und anderen völlig unbekannte) Person: McCone!

McCone: Danke, Danke... *ins Publikum schau* Ja, sicher fragen sich jetzt einige: Was? McCone ist wieder da? In einer MST? Kommt endlich „Faust 2“? Oder ist „Woyzeck – Die Rache der Psychos“ endlich wieder on? Die Antwort lautet: Nein. Aber wir haben hier was Besseres (oder zumindest einen Ersatz). Meine Schöpferin befindet sich derzeit in einer Art kreativen... was-weiß-ich-Phase. Jedenfalls will sie hier nicht persönlich auftreten und hat stattdessen mich, ihre Schöpfung, gebeten diese MST zu leiten und durchzuführen.

Yanni und Ni: *ebenfalls durch die Tür rein komm* Hi, wir sind auch noch da!

Yanni: Als das Böse Ich der Autorin

Ni: ...und deren Gewissensersatz...

Yanni: Sind wir beide natürlich auch wieder dabei und versuchen McCone so gut es geht in den Wahnsinn zu treiben...

Ni: Äh... du meinst sicher, ihm zu helfen.

Yanni: In den Wahnsinn treiben... helfen... ich sehe da keinen Unterschied.

McCone: ... Ich hab ein ganz mieses Gefühl bei der Sache...

Unsere Kommentatoren setzen sich also auf das grüne Sofa... (warum ist es überhaupt grün? Konnte es nicht blau sein? Oder klassisch schwarz? Naja, solange es nicht rosa ist...)

McCone: OK, dann fangen wir mal an. Wir MSTingen heute eine FF von Invader Zim, eine Serie, die für ihren ziemlich düsteren, leicht in das Genre Angst gehenden Zeichenstil, ihren schwarzen Humor, Satire, Ironie, Sarkasmus und geschickt eingesetzte Unlogik bekannt ist. Kurz: Die Serie ist genial. Die FF dagegen ist... ehrlich gesagt nicht einmal wirklich schlecht im Sinne von Badfic oder „Oh scheiße, ist das SCHLECHT!“. Sie ist nur nicht besonders gut. Deswegen ist diese MST keine wirkliche MST, sondern eher eine Art komisch-ironisches Review.

Ni: Die Autorin hat uns folgendes Statement hinterlassen. *sich räusper* „Ehrlich gesagt gibt es viele, VIELE, VIE~~~~~LE schlechtere FFs, das ändert aber nichts daran, dass diese hier nicht gut ist.

Sie hat einige gute Momente, einige nette Ideen, manche Charaktere sind gut umgesetzt und IC und selbst der Schreibstil ist an einigen Stellen nicht zu schlecht, es gibt sogar Szenen, die ich wirklich mochte. Sie ist besser als der Durchschnitt, aber es macht keinen Spaß, die richtig miesen Dinger zu MSTingen, deswegen hab ich diese ausgewählt. Im Allgemeinen wirkte diese FF wie ein Verkehrsunglück auf mich: Faszinierend, stellenweise absolut schrecklich, auf eine seltsame Art und Weise, stellenweise auf eine verdrehte Art schön, schmerzhaft und grauenvoll zugleich, aber man den Blick einfach nicht abwenden... Trotz allem soll das hier nur eine komische Form der Kritik sein. Ich will weder den Autor/die Autorin mit diesem Kommentar oder der MST beleidigen oder mies machen. Wenn einige Witze doch unter die Gürtellinie gehen, dann entschuldige ich mich aufs äußerste. Ich mache das alles hier nur aus Spaß, bekomme kein Geld dafür, bin für den Weltfrieden und will nur ein wenig Spaß machen. Danke.“

Yanni: OK, fangen wir an!

Mit diesen Worten ergriff das böse Ich der Autorin die Fernbedienung und schaltete den Fernseher ein.

When you gone...

Die Lüge meines Lebens

Yanni: Das soll schlecht sein? Ist doch ein guter Titel. Er verspricht Spannung!

Ni: Dramatik!

McCone: Einfach alles, was auch gute Hollywood-Filme zu bieten haben!

Ni: Gerade der Untertitel „Die Lüge meines Lebens“. Das klingt einfach super!

Yanni: Nur eins! Warum ist der Titel in Englisch, der Untertitel aber deutsch? Zudem... mein Englisch ist nicht perfekt, aber müsste es nicht eigentlich „When you are gone“ oder „When you're gone“ heißen?

McCone: Wie der Song „When you're gone“?

Ni: Kann ja sein... dann wäre es eine gute Anspielung und das vergessene „are“ nur ein Versehen...

McCone: *singt* When you're gone The pieces of my heart are missing you When

you're gone The face I came to know is missing too When you're gone The words I need to hear to always get me through the day And make it okay I miss you!
Yanni und Ni: *klatsch*

Kapitel 1: Alles nur Lügen!

McCone: Weitere Pluspunkt: Wir haben Kapiteltitel. Und sie sind auf Deutsch!

Ni: Wir sollten Punkte zählen!

Yanni: *eine Punktetafel aufstell* Also... wir haben jetzt einen Pluspunkt für den Titel und einen weiteren für die Kapiteltitel. Auf der Gegenseite einen Minuspunkt für das unkorrekte Englisch. Stand Good-Bad: 2:1

GIR! Sitz! Platz! Aus! Ich muss mich konzentrieren! Das Sicherheitssystem spinnt mal wieder und muss repariert werden, also Schluss mit dem Unsinn! Hast du mich verstanden?!

Hallte es durch aus dem riesigen unterirdischen Labor, doch der eigentlich angesprochene kleine Roboter wollte nicht auf seinen Gebieter hören, der gerade mit einem Laiser rumfuchtelte.

Yanni: Äh... irre ich mich, oder fehlen da die Anführungszeichen?

Ni: Ja, die fehlen... das kleingeschriebene Schluss übersehe ich, aber der Laser... bitte! Hat denn hier niemand StarTrek mal gelesen? Die Bücher sind super! Und da steht klar: LASER!

McCone: Beruhige dich, die Autorin ist selbst keine Leuchte in Rechtschreibung, wir lassen Rechtschreibwitze... (und wir sagen nichts zu rumfuchtelte... und wie sich das anhört...)

Yanni: Warum behandelt Zim Gir wie einen Hund? Das macht er doch sonst nicht! Warum spinnt eigentlich das Sicherheitssystem? Wieso muss er sich konzentrieren?

Ni: Weil er das Sicherheitssystem reparieren will?

Yanni:... Ok, das macht Sinn...

McCone: Wir sind bei... 2:2. Den Minuspunkt gibt es auf das Gesamtpaket.

„Ich habe Waffeln gemacht!! Mit Seife und Erdnüssen!!“ gab Gir von sich und setzte sich grinsend auf den Boden.

Was er dennoch nicht sah, war das sich Zims Gesichtsausdruck bei dem Wort „Waffeln“ doch sehr verändert hatte und er angewidert die Zunge heraus steckte.

„Äh...ich komme gleich hoch...kannst ja in Zwischenzeit schon mal den Fernseher beobachten!“

„Jahahahaha! Fernsehen macht Laune!! AHAHAHAHAAA!!!“

Als Gir verschwunden war, schüttelte Zim genervt den Kopf und unterbrach seine Beschäftigungen.

McCone: Äh... bei Waffeln verändert sich das Gesicht von Zim, aber scheinbar nicht bei dem Teil „mit Seife und Erdnüssen“?

Ni: Naja, es ist eine eklige Vorstellung...

McCone: Aber ich dachte immer, dass Zim Waffeln mag? So wirklich verstehen tu ich das jetzt nicht...

Yanni: Warum spricht Zim hier auch so... menschlich? Er ist ein Alien, verdammt! Ein grünes, nasenloses, ohrenloses, mit Fühlern ausgestattetes, rotäugiges ALIEN! Wieso redet er dann so... menschlich, wieso bedient er sich menschlicher Gestik?

McCone: OK, das hier IST Invader Zim, eine Serie, die nicht wirklich Sinn macht... aber in einer FF sollte man bestenfalls auf die Sinnlosigkeit der Serie zurück greifen, nicht auf die eigene!

Yanni: Dafür ist Gir wirklich gut dargestellt. Für Gir gibt es einen Pluspunkt. ABER: Warum unterbricht Zim seine Beschäftigung, wenn es doch so wichtig ist?

Ni: Dafür gibt es einen Minuspunkt! 3:3!

Einige Sekunden vergingen und er setzte wieder an, doch ließ abermals die Hände sinken. „Verdammt! So werde ich doch niemals fertig! Das geht jetzt schon seit Wochen und dabei ist es schon Jahre her das Tak hier auf der Erde war...und trotzdem quält es mich!“

Ni: Äh... das Unterbrechen der Arbeit war wirklich reichlich sinnlos...

Yanni: Was genau quält denn unseren Zim?

McCone: Und seit wann führt Zim Selbstgespräche? Das war Dibs Ding! Nicht Zims! Außerdem... ich verstehe die Zeitangaben nicht wirklich... irgendwas geht schon seit Wochen und Tak ist seit Jahren von der Erde weg... Hä?

Ni: Minuspunkt für Irritationen. Und eigentlich auch für OoC. Zim ist nicht der Typ der Wochenlang... Jahrelang... was auch immer für eine Zeit lang... über irgendwas nachdenkt. Oder dass ihm überhaupt was quält... Da das aber Tiefengang des Charakters zeigt, beschränken wir es auf einen Minuspunkt.

Yanni: 3:4.

Seine Hände ballten sich zu Fäusten und er biss die Zähne zusammen.

„Wahrscheinlich hat sie gelogen! Sie hat alles nur erfunden um mich damit zu ärgern!! Anders kann ich mir das nicht erklären!“

McCone: Moment! Seine HÄNDE? Zim hat keine Hände! Es sind Krallen! Keine Hände! Außerdem: Warum ballt er sie zu Fäusten?

Ni: Das Faustballen kommt auch in der Serie vor, können wir durchgehen lassen.

Yanni: Aber wer sind „Sie“? Die Regierung, Das FBI, die CIA, die „Geschwollenen Augäpfel“ (ihr wisst schon: Der Freak-Verein, bei dem Dib ist, wo der eine Kerl ein Hausmeister bei der örtlichen NASA-Außenstelle ist und Dib einmal zu einem Flug ins All verholpen hat...?), Hollywood, die Unterhosengnome, die Orks, die Elfen, die Elben, die Zwerge, die anderen Außerirdischen, WHO THE FUCK?

SFX: Ratter, Ratter, BING!

McCone: Was ist denn jetzt?

Ni: Das aus dem Nichts aufgetauchte Faxgerät hat uns eine Nachricht zugesendet...

von Rijndael!

Yanni: Was? Was schreibt er denn? (Und woher hat er die Nummer?)

Fax von Rijndael: Es ist eine einzelne Sie, ein weiblicher Charakter. Das sollte Yanni auch erkennen ;-)

Yanni:... >.< Klugscheißer!

Ni: Yanni! Du bist ne schlechte Verliererin! Rijndael hat recht.

Yanni: Na und? *schmoll* Es ist dann trotzdem nicht geklärt, wer Sie ist... und sie kann ja zu genannten Gruppen gehören...

McCone: Um fair zu bleiben: Es verstärkt das dramatische Element...

Yanni: ABER ZIM BEISST SEINE ZÄHNE ZUSAMMEN!

Ni: Hat er überhaupt Zähne?

Yanni: Ich weiß es nicht mehr. Aber ich glaube schon...

McCone: ABER: Er benutzt 2 Ausrufezeichen!

Ni: Ist nicht schlimm, erst ab 3 wird es kritisch...

Yanni: Keine Punkte diese Runde, aber eine Verwarnung wegen nicht eindeutig geklärter Anatomie!

Inzwischen zeit ist Zim riesig geworden, was wohl an der Ernährung der Erdlinge lag.

McCone: Klar, mit all dem guten Alien-Düngemittel darin. Logisch!

Yanni: Es ist eine lahme Erklärung, warum Zim plötzlich nicht mehr das kleine, hässliche Alien ist, sondern eine Art grünhäutiger Bishi... OH MEIN GOTT! ICH RIECHE SHONEN-AI!

Ni: Es stand in der Beschreibung, tu nicht so geschockt.

Yanni: Aber... aber... aber...

Ni: Sehen wir doch erst mal, wie es sich so entwickelt.

SFX: Ratter, Ratter, PLING!

McCone: Ein neues Fax von Rijndael! (Ich frage mich echt, wie er das macht...)

Fax von Rijndael: Für das überflüssige „zeit“ nach inzwischen würde ich nen Minuspunkt geben, zumindest aber ne Verwarnung. Das hat nichts mit Rechtschreibung zu tun, das ist Ausdruck!

Yanni: OK, hier stimme ich ihm zu. Eine Verwarnung! Das ist schon die zweite.

Seine restlichen widerlichen Klassenkameraden waren auch recht groß geworden, so auch sein Erzfeind Dib, der immer wieder versucht ihn als Alien zu enttarnen (auch heute noch!) und der ganzen Welt zu zeigen das er kein verrückte Spinner ist wie alle immer denken!

McCone: Wie exakt sind wir von den mysteriösen „Sie“ zu der Körpergröße von den Klassenkameraden von Dib und Zim gekommen? Der Bruch ist ein wenig plötzlich...

Ni: Wollen wir stattdessen nicht lieber Dib bemitleiden, der von der ganzen Welt für einen verrückten Spinner gehalten wird?

Yanni: Armes kleines Dib... wenigstens ist er kein Stereotyp-Emo, der die Jagd auf Zim, seine Familie, die Erde und sich selbst aufgegeben hat... oder der Sexsklave von Zim.

Ni: Womit diese FF offiziell über dem Niveau von etwa 50% aller IZ-FFs liegt. Herzlichen Glückwunsch!

McCone: Die Story bekommt dafür einen Pluspunkt. Wir haben einen Stand von 4:4!

Nach langem überlegen, wollte Zim das tun, was er wahrscheinlich schon lange hätte tun sollen.

Ni: Die Welt erobern?

McCone: Das Sicherheitssystem reparieren?

Yanni: Eine Laserkanone schnappen und Dib ermorden, anschließend die komplette Stadt auslöschen, eine Spur des Todes und des Vererbens durch das ganze Land ziehen, sich einige Atombomben unter den Nagel reißen, damit einen nuklearen Vernichtungsschlag gegen alle großen Industrieländer vollführen um schließlich in Washington den aktuellen Präsidenten zu ermorden und so ein Zeitalter des Terrors und Horrors einzuläuten?

McCone und Ni: O.O

Yanni: Was?

Ni: *sarkastisch* Wieso willst du nicht gleich die Pforten zur Hölle öffnen?

Yanni: Nein, das wäre dann doch zu schlimm... ^^

Ni: -.-

„Tak sagte das meine Mission die Erde zu erobern nur eine Ausrede von meinen allmächtigen Allergrößten war um mich los zu werden. Das kann nicht sein!! NIEMALS!! So was würde niemand wagen, Zim einfach zu verbannen!!“

McCone: Falsch, sie haben es getan... ^^

Yanni: Zwei Ausrufezeichen...

Ni: Ansonsten ziemlich IC. Und wir wissen endlich, wer „Sie“ ist: Tak.

Yanni: *Mund aufmach*

Ni: Wenn du jetzt den Witz a la „Und wo ist Tick“ bringen willst, bringe ich dich um!

Yanni: *Mund zumach*

McCone: Aber ziemlich besitzergreifend von Zim, die Tallest „meine“ Allmächtigen Allergrößten zu nennen...

Ni: Ist trotzdem IC.

Yanni: Aber... ist das das, was er tun wollte? Ein dibtypisches Selbstgespräch darüber zu führen, dass Tak VOR JAHREN gelogen hatte... und was ihn seit Wochen beschäftigte. Oder seit langer Zeit... was auch immer!

McCone: Einigen wir uns auf einen Pluspunkt für IC und einen Minuspunkt für ein kleines Unlogikproblem. 5:5.

Der Eroberer ging auf einen riesigen Bildschirm zu und gab in ein kleines Tastenfeld eine Kombination ein, wartete bis dieser anfang zu rauschen.

McCone: OK, ist DAS die Handlung, die er seit langem ausführen wollte?

Ni: Halt die Klappe, es kommt noch!

Währendessen im Mutterschiff der allmächtigen Allergrößten:

McCone: *Das Darth-Vader-Thema einspiel* De De De Dö Dede Dö Dedeeeee...

(irgendwo im Universum XD)

Alle: O.O OH MEIN GOTT!!!!

McCone: Ein... Ein... AUTORENKOMMENTAR!

Yanni: Ein Smiley!

Ni: Ein... wenig hilfreicher Autorenkommentar!

McCone: Sorry aus Zensurgründen nicht genannter Autor/ Autorin. Wir MÜSSEN hier 2 Minuspunkte geben. Autorenkommentare gehören ans Ende der FF, nicht mitten rein. Smileys gehören ÜBERHAUPT NICHT in eine FF und die beschriebene Ortsangabe ist einfach... sprechen wir es aus: dämlich. Wenn das ganze ne reine Komödie gewesen wäre, wäre die Ortsangabe „Irgendwo im Universum, auf dem Mutterschiff der...“ und so weiter... lustig gewesen. Da aber vorher ein eher tiefgründiger und halb verzweifelter Zim gezeigt wurde, wäre das ein Stilbruch. Und selbst wenn nicht: MAN LACHT NICHT ÜBER SEINE EIGENEN WITZE! *räusper* 2 Minuspunkte erscheinen mir hier angemessen.

Ni: Womit wir bei 5:7 wären.

*„Gib mir sofort meine Dounats zurück!! Du hast deine schon aufgefressen!
Brüllte Red Purpel an, der sich genüsslich die Leckereien in den Mund stopfte.
„Dang hol chi dir doch!!!“*

Yanni: Drei Ausrufezeichen...

Ni: Trotzdem witzige Szene. Ein Pluspunkt!

McCone: 6:7!

PIEP!PIEP!PIEP!

McCone: What the Hell?

Yanni: Ein Piep? OK, das ist jetzt schlecht! Das Setzen von Soundwords in Sternchen ist NUR etwas für den Chat-/Drehbuch-Style! Nicht, ich wiederhole, NICHT für den Gebrauch in normalem Prosatext!

Ni: Ein Minuspunkt dafür! 6:8!

Die Streitereien wurden prompt unterbrochen, als beide das Signal hörten, das durch den ganzen Raum schallte.

Yanni: Wenigstens bekommen wir eine Erklärung...

„Eine Nachricht?!“ „Oh bitte lass es nicht Zim sein! Der hat uns in den letzten Wochen acht Mal kontaktiert!“ meinte Red genervt und verdrehte dabei die Augen. „Na dann wollen wir mal sehen!“ Purpel drückte auf einen Knopf und der Hauptübertragungsschirm (laaanges Wort -.-) wurde aktiviert. Darauf wurde nach einiger Zeit Zim erkennbar, der recht depressiv drein schaute.

McCone: Halt, Halt HALT! Wenn Zim DAS vor langer Zeit tun wollte... WIESO HAT ER SIE DANN LETZTE WOCHE ACHT MAL KONTAKTIERT?

Yanni: Dann haben wir wieder einen Autorenkommentar... Und ein depressiver Zim ist... OoC! Es passt aber zum zuvor erzählten, deswegen geben wir darauf keinen Punkt. ABER auf den Autorenkommentar und auf die Unlogik der Handlungsweise von Zim. 6:10!

Ni: Außerdem... die Tallest scheinen zwar wunderbar genervt von Zim zu sein, aber irgendwie... nicht genervt genug. Wo ist das kollektive Sich-lustig-machen? Ok, sie sind gerade beim Süßkram futtern, aber... Ach, vergiss es...

*Red seufzte und senkte den Kopf. „Seien Sie begrüßt Zim, was verschafft uns denn die ehre ihrer Kontaktion?“ *Zähne zusammen beiß**

Yanni: Schon wieder eine Regieanweisung! MINUSPUNKT!

Ni: 6:11

McCone: Das Geschleime ist zwar ganz nett, aber irgendwie kauft man es Red nicht wirklich ab. Kein Minuspunkt, aber auch kein Pluspunkt.

„Die Ehre ist ganz meiner Seits, allmächtige Allergrößte! Eigentlich wollte ich Sie nur etwas fragen!“ Beide sahen sich erst verwirrt an und dann wieder zu Zim. „Um was geht se denn?“

„Um meine Mission! Ich habe herausgefunden, dass sie eine große Lüge ist! Das ich nur auf die Erde geschickt wurde damit ich keinen Schaden anrichte... Ist das war? STIMMT ES WAS ERZÄHLT WIRD??“

Yanni: *als Zim* Stimmt es, dass ihr mich verarscht, euch über mich lustig macht und mich auf diesem gottverdammten Planeten ausgesetzt habt, weil der Mord an mir zu teuer wäre?

Ni: *als Red* Nein, natürlich nicht. Die ganzen Wetten, Lacher, Witzereißer und die „Wir verarschen Zim und setzten ihn auf einen gottverdammten Planeten aus, weil der Mord an ihm zu teuer wäre“-T-Shirts sind nur Missverständnisse.

McCone: Ein depressiver Zim war ja schon etwas OoC. Aber ein so... heftig ausbrechender Zim gegenüber den Tallest... DAS ist OoC.

Yanni: Zudem... er hat es ja nicht wirklich herausgefunden, Tak hat ihm die Wahrheit ins Gesicht geschleudert. Einige JAHRE zuvor.

Ni: Und wie kommt der letzte Satz zustande? Wer erzählt denn in Zims Umfeld davon? Außer Tak war doch kein anderer Irke auf der Erde... und die Menschheit wird es kaum wissen. Und die Tallest werden Dib SICHER nichts erzählt haben...

McCone: Zusammengefasst: Für Zims nicht all zu logischen emotionalen Ausraster gibt's einen Minuspunkt. 6:12.

Zim wurde langsam lauter und ungeduldiger, doch seine sonst so laute Stimme wurde dadurch schwach und zittrig.

Alle: O.O

Yanni: Er wurde Lauter, aber seine Stimme wird schwach und zittrig?

Ni: Das ist... unlogisch!

McCone: 6:13.

Red und Purpel zuckten zusammen und blieben stumm, bis Red die Stille unterbrach und sich äußerte.

„Na ja, ... wie soll ich das sagen...“ „Ja!“ Purpel unterbrach Red, der ihn darauf böse ansah. Zim glaubte sich verhöhnt zu haben und biss sich auf die Unterlippe.

Yanni: Menschliche Geste...

McCone: Und hey, warum schockt das Zim so? Wenn er das schon vermutete? Was dachte er, was die Tallest sagen? „Hahaha, natürlich nicht! Das ist alles ein Missverständnis, in Wirklichkeit wollten wir dich nur vor den bösen Revolutionären beschützen, da du der rechtmäßige Erbe des Irkentrons bist. Aber da du so unglücklich scheinst, holen wir dich jetzt zurück, auf dass du das Universum regieren kannst!“

Ni: Wäre ne nette Idee... unlogisch, aber nett.

Yanni: Ni, halt die Klappe. 6:14.

*„Wissen Sie Zim, wir wollten Sie nicht loswerden, das ist so hart ausgedrückt...“ „Doch! Wollten wir, hast du doch selbst gesagt!“ *patsch* Ohne Vorwarnung hatte Red dem armen Purpel eine saftige Ohrfeige verpasst und wurde selbst vor Wut rot.*

McCone: Warum auf einmal so gewalttätig? Die beiden waren doch immer wie alte Kumpel. Alte, sadistische, allmächtige Kumpel... *kurz verstumm* Egal, die beiden waren NIE auf etwas anderes aus als auf ihren persönlichen Spaß. Und gegeneinander waren sie nie vorgegangen.

Yanni: Außerdem reden die beiden wie Kindergartenkinder... „Wir finden, du bist doof.“ „Nein, finden wir nicht.“ „Aber das hast du doch gesagt!“ „Ja, aber das musst du doch nicht gleich rumerzählen. Es ist ein Geheimnis!“ „Ach so...“

Ni: Noch was kleines: Hatte Zim nicht grünes Blut? Also haben Irken grünes Blut

(erklärt auch die grüne Hautfarbe). Wie kann dann der Kopf rot werden? Man wird rot, weil das ROTE BLUT durch die feinen Kapillaren im Gesicht strömt. Wenn das Blut grün wäre, würde man ergrünen. Selbst StarTrek hatte das schon begriffen. Spok errötete nicht, er ergrünte! Und auch wenn Red Red heißt, wird er nicht rot!

McCone: Long story short: Minuspunkt für die Regieanweisung und den ganzen Quatsch mit dem gewalttätigen, errötenden Red. 6:16.

„Das muss Der doch nicht wissen, du Vollfosten! Und jetzt hals Maul, oder es setzt noch was!!“ „Da musst du mich ja nicht gleich hauen!“ knurrte Purpel und aß weiter „seine“ Dounats.

McCone: Was hat Red hier eigentlich für ein Problem? Jetzt wird er auch noch... nicht vulgär, aber irgendwie komplett OoC. *hust* Pfofen sollte man zudem mit PF kennen...

Ni: Vielleicht ist es ein Irkisches Wort? Fosten? Komm, das klingt außerirdisch!

Yanni: -.- Whatever... Purpel macht dagegen einen auf Kindergarten und schmolzt und futtert Süßkram... Nicht gut, aber wie gesagt: Wir lassen es durchgehen.

„Ähm...so war das nicht gemeint!! Wir...“

„NEIN! Ich verstehe schon. Mehr wollte ich nicht wissen! Zim-Ende.

Damit verdunkelte sich der Bildschirm und er verschwand.

„...hast du jetzt auch so ein schlechtes Gewissen wie ich?“ fragte Red etwas verunsichert und Purpel nickte einfach nur stumm.

Yanni: O.O Wie jetzt? Erst Zim dissen und jetzt einen auf Reue machen? Leute, entscheidet euch!

Ni: Wenigstens ist Zim schlau genug, sich das hier nicht weiter anzutun...

McCone: Reds plötzliche Gemütsschwankung ist ziemlich unlogisch. Da wir aber bei den Tallest schon so viele Minuspunkte vergeben haben, würden wir hier nichts weiter rein.

Yanni: OK, das war's. Das erste Kapitel ist fertig.

Ni: Und wir stehen bei 6:16.

McCone: Das Kapitel war nicht zu schlecht. Ich meine, es war besser als über der Hälfte aller IZ-FFs, die ich schon gelesen habe. Ich meine, die meiste Zeit sind die Charaktere IC, wir werden nicht mit Mary Sues zugemüllt, wir hatten noch keine Sexszene und dass Zim herausgefunden hat, dass die Tallest ihn nur verarschen, ist eigentlich ein guter Auftakt für eine nette Story.

Ni: Ich würde allein für den allgemeinen Stiel und dafür, dass der Kapiteltitel tatsächlich was mit dem Inhalt zu tun hatte, einen weiteren Pluspunkt auspacken. 7:16.

Yanni: OK, das wäre dann der Endstand für dieses Kapitel. So schlecht ist es wie gesagt nicht, doch wir haben schon einige Ecken gefunden.

McCone: Also... auf zum nächsten Kapitel!

Kapitel 2: Allein... oder nicht allein? Monologe deluxe!

McCone: Ok, dann machen wir mal weiter!

Kapitel 2: Nur du allein!

Ni: Der Kapiteltitel klingt... romantisch, dramatisch....

Yanni: Jaja, hör auf!

McCone: Na und? Gute Kapiteltitel sind selten. Pluspunkt!

Ni: 8:16!

Eine Weile noch sah Zim auf den Boden, doch wurde dann von seinen Gefühlen übermannt und brach schluchtsend zusammen. (tun wir mal so als hätten die Irken Gefühle)

Alle: O.O

McCone: „Tun wir mal so als hätten die Irken Gefühle“? WTF?

Yanni: Hallo? Zim zeigt in der Serie jede Menge Gefühle! Zorn, Wut, Hass, Rachegefühle, Ergeiz, Verwirrung, sogar sowas wie Angst. Den Tallest gegenüber zeigt er Respekt und Ehrfurcht... DIE IRKEN HABEN GEFÜHLE!

Ni: Warum sah Zim eigentlich auf den Boden, wenn er vorher zum Bildschirm gesehen hatte?

McCone: Einen Minuspunkt für den Autorenkommentar. Das offensichtliche OoC eines zusammenbrechenden Zims lassen wir unkommentiert. 8:17.

Er hielt sich die Hände an den Kopf und flüsterte leise vor sich hin.

„Das kann doch nicht war sein!! W...was soll ich jetzt nur tun?? WAS!?!“

McCone: Ja, das fragen sich jetzt alle...

Ni: Trotz des Selbstgesprächs, das wirklich eher zu Dib gehört... Gut dargestellt. Pluspunkt!

Yanni: Ist nur ein wenig seltsam, dass Zim auf einmal die erste Person Singular für sich entdeckt hat... aber egal. Es steht 9:17

Genau! Was sollte er jetzt tun! Er war hier ganz allein auf der Erde, hatte niemanden der ihm bei stand, seine Mission war eine Lüge und zurück auf seinen Heimatplaneten konnte er auch nicht mehr.

Yanni: Eine Runde Mitleid für Zimmy...

OoooOOoooOOoooOOOOoooOoooOooOOOOoooOOohhh....

Sollte er jetzt weiter hin auf diesem dreckigem Planeten leben? Wie sollte er das denn bitte schön anstellen?

McCone: Nun, angeblich lebte er schon jahrelang auf diesem Planeten... er schafft das schon...

Ni: Und wenn es ihm zu dreckig ist, kann er ja putzen gehen!

Yanni: O.O Zim, die Putze? Strange!

Zu viele Fragen schossen ihm durch den Kopf, doch konnte er darauf keine Antwort finden, weil ein lauter Knall aus dem Obergeschoss seinen Gedankengang unterbrach. „GIR!“

Er erhob sich und befahl dem Computer ihn hoch ins Haus zu befördern. Nach wenigen Sekunden war er oben angekommen und trat als erstes in die Küche.

McCone: Immer diese laute Knalleffekte, die einem beim Suchen nach Antworten stören!

Yanni: Aber wenn was knallt, fliegt es meist in die Luft... und ich LIEBE Explosionen! Explosion! ^^

Ni: -.-° Whatever...

McCone: Ansonsten... nichts zu beanstanden.

Wahrscheinlich würde er Gir dafür die Ionen Leuchten dafür heraus reißen, wenn er diesen in die Finger bekäme.

McCone: Äh... für was würde er Gir was heraus reißen?

Yanni: Ionenleuchten? Oh, Komm schon! Gir hat sicher keine Ionenleuchten! Es GIBT nämlich keine Ionenleuchten! Leuchtstoffröhren funktionieren mit Edelgasen, die unter Hochspannung Ionisieren und durch Reibung leuchten. Glühbirnen haben einen Draht, der durch den Strohmfluss erhitzt wird und somit glüht. Lumis... funktionieren auch so irgendwie... aber es gibt keine Ionenleuchten! Wir haben Elektronenstrahler, also ein Kathodenstrahl, was nichts weiter ist als ein Strahl fliegender Elektronen. Und das ist die Grundlage für die Bildröhre. ABER ES GIBT KEINE IONENLEUCHTEN! Wenn doch, würde ich sie gerne sehen.

Ni: Da es hier aber um IZ geht und Zim ein Außerirdischer ist, gibt es keinen Minuspunkt... aber eine Verwarnung!

Was aber nicht dazu kam, weil der kleine dusselige Roboter nämlich nirgends zusehen war.

Die (ehemalige) Küche war nicht wieder zuerkennen: Alles war mit unfertigem Waffelteig bekleckert, der Ofen rauchte und in der Pfanne waren angebrannte

Waffelreste.

Wie kann ein kleiner Roboter wie Gir nur so ein Chaos anrichten? Der Eroberer konnte sich das auch nicht erklären und trat aus der Küche in das Wohnzimmer, welches gleich neben an war. Und wer saß da, spielte mit einem Gummischweinchen und sah fern? Natürlich Gir!

Yanni: Eine reichlich sinnlose Szene...

Ni: Aber sie ist nett beschrieben, das Chaos ist genau das, was IZ ausmacht und Gir ist generell cool. Pluspunkt!

McCone: 10:17.

Zim wollte ihn mit der Waffel-Sache ansprechen, doch hielt er inne und besah sich Gir genauer...

Wollte er den Kleinen wirklich gerade anschreien und ausschimpfen? Er würde dann vielleicht wieder wie wild rum rennen und lauthals schreien! Aber auf irgendeine Weise war er ja schon putzig.

McCone: Aus dem nichts entdeckt Zim plötzlich, dass sein nutzloser Roboter „putzig“ ist?

Yanni: Bloody Gir! Bloody Gir! Bloody Gir!

Ni: *Yanni ausschlag* Ruhe! Hier gibt es keinen Bloody Gir.

Yanni: Menno...

McCone: Und wieder etwas OoC von Zim. Zim denkt selten über seine Handlungen nach. Er FÜHRT AUS! Aber egal, es passt zum Rest. Keine Punkte.

Noch eine Weile beobachtete er ihn, wand sich dann aber wieder ab und dachte dann an die Sache mit seiner ``Mission``.

Die Zeit verging und es wurde spät, doch Zim wusste dennoch nicht was er tun sollte, er ging den Gang auf und ab, ohne Erfolg.

Yanni: Zim, wie wäre es damit: Übernimm trotzdem den Planeten, werde alleiniger Herrscher, baue mithilfe der versklavten Menschheit eine Flotte und hole dir dann die Köpfe der Tallest und Herrsche anschließend über das Universum! Muhahahahaha!

Ni: *Yanni hau* Yanni... halt einfach die Klappe. Das wäre wirklich zu strange.

McCone: Er könnte ja einfach so weiter machen wie bisher...

Yanni: Oder er könnte einfach depressiv werden und sich umbringen...

Ni: *schock* NEIN!

Yanni: Du hast Recht, das würde kein Spaß machen... er könnte die Erde in die Luft jagen!

Ni: -.-

McCone: Whatever, schauen wir weiter...

Doch dann blieb er stehen und auf seinem Gesicht wurde ein Lächeln erkennbar.

Yanni: Oh mein Gott! Es ist ein LÄCHELN!

McCone: Zim lächelt? ZIM LÄCHELT??

Ni: The Smile of Victory!

War ist mit Dib? Der wusste doch dass er ein Außerirdischer ist, er könnte ihm vielleicht weiter helfen? Dämliche Idee, doch was blieb ihm denn anderes übrig?

McCone: Du könntest einfach weiter leben? Ganz normal, so wie immer?

Yanni: Und bei was sollte Dib Zim helfen können? Ich kann mir die Szene richtig vorstellen... *als Zim* Dib, Dib, Dib! Die Tallest hassen mich, alle sind gemein zu mir und mein Leben, meine Mission und alles, woran ich glaube ist nichts als eine Lüge!!!!

McCone: *als Dib* Aha... und? Was soll ich da jetzt tun?

Yanni: *als Zim* MACH ES WIEDER GUUUUUUUUT!

McCone: *als Dib* Ok, ich schwing mich auf mein Fahrrad, fahre damit (!!!!) zu deinen Tallest und erkläre ihnen, dass sie dich unbedingt meine Heimat zerstören lassen müssen!

Yanni: *als Zim* DANKE DIB! *Dib Knuddel*

McCone: *als Dib* -.- Idiot.

Alle: *lachflash*

McCone: Den kleinen Vertipper übersehen wir. Und da so eine dämliche Idee wirklich von Zim kommen könnte, gibt es auch keine Minuspunkt. Da es aber wirklich ne dämliche Idee ist, auch keine Pluspunkte.

Obwohl er Dib nicht ausstehen konnte, war er doch der einzige der ihn verstehen könnte. Das Risiko war hoch, hoch genug um es zu wagen! Zu verlieren hatte er jedenfalls nichts, außer seiner Ehre!

McCone: Und natürlich dein Leben, deine Gesundheit, das letzte bisschen Verstand, diverse Organe und Körperanhangselemente, dein Haus, Gir...

Yanni: Außerdem wird hier ne ziemlich seltsame Logik benutzt... das Risiko ist hoch, so hoch, dass man es wagen könnte... Hey, das Risiko, dass ich beim Sprung aus dem 6. Stockwerk sterbe ist ziemlich hoch... höher, als wenn ich die Treppe nehmen würde... aber es ist hoch genug, es zu wagen!

Ni: *murmel* Und hoch genug, dich zu killen...

McCone: Sehen wir weiter!

Er verließ das Haus und rannte ohne zurück zusehen die Straße herunter bis zu Dibs Haus. Allein der Gedanke dass die Allergrößten ihn nicht mehr wollten, brachte ihm die Tränen in die Augen, doch hielt er sich zurück.

Yanni: Ungeachtet der Tatsache, dass er vorhin einen emotionalen Zusammenbruch

hatte...

McCone: Übertreffende Logik!

Ni: Yey!

Er war fertig mit der Welt, mit dieser mit seiner und der Zukünftigen! War es nur eine Frage der Zeit oder hatten sie es von Anfang an geplant? ...

McCone: Mit welcher Welt war er fertig? Diese, seine... beide? Äh... Zukünftigen? Hä?

Yanni: Und was sollen diese drei Punkte am Schluss aussagen?

Ni: Die Frage ist auch ziemlich sinnlos. Ich meine, die Tallest haben ihn quasi ins Gesicht gesagt, dass sie ihn schon immer hassten, Tak hatte ihm gesagt, dass seine Mission ein Fake ist... und er fragt sich, ob das alles geplant war?

Yanni: Zim ist zwar reichlich verpeilt, aber nicht SO dämlich, oder?

McCone: Da wir das nicht beurteilen können, gibt es keine Punkte.

Er klingelte an der Haustür.

McCone: Wisst ihr... eigentlich hab ich schon gedacht, dass Zim die Tür einfach eintritt...

Ni: Komm schon, Zim muss wenigstens etwas gelernt haben...

‘Bitte lass niemanden da sein!!’ dachte sich Zim als er beunruhigt vor der Tür stand und wartete.

Kurz darauf öffnete sich die Tür und Gaz, Dib’s bösertige Schwester kam zu Vorschein.

McCone: Und wieso klingelst du dann, wenn du hoffst, dass niemand da ist? Ist Zim hier irgendwo schizopren?

Yanni: Und hinter Tür eins befindet sich.... DER ZONK! Gaz, Dibs bösertige Schwester!

McCone: Aber mal beiseite damit... ich muss jetzt mal über etwas reden, was mich schon lange belastet. Im Englischen würde es Dib's Sister heißen, im deutschen Dibs Schwester. OHNE Deppenapostroph. Ich weiß, ich weiß, laut neuster reformieren Neureform der überarbeiteten Rechtschreibreform ist das zulässig... aber dämlich. Es ist kein Fehler, aber ich sehe es nicht gern!

Ni: Du sprichst „Standart“. Was interessiert dich dann die deutsche Sprache?

McCone: Meine Schöpferin kommt aus Deutschland?

Ni: Na und? Sie interessiert sich herzlich wenig für die deutsche Sprache.

Yanni: Ni, du nervst. Lass es!

*Sie sah ihn eine Weile seltsam an, doch blieb stumm, bis: „DIB!! DEIN KLEINER FREUND IST HIER!!!“ *RUMMS* „Autsch...“ Kam es aus irgendeiner Ecke des Hauses und Dib kam angesäuert an die Tür und Gaz verschwand unauffällig im Hintergrund.*

McCone: Eine Regieanweisung...

Yanni: Und eine sich im Hintergrund haltende Gaz?

Ni: Warum ist Zim auf einmal Dibs „kleiner“ Freund? Vorhin hieß es noch, er sei „riesig“?

McCone: Und was für eine Hausecke? Steht Dib etwa die ganze Zeit in einer Ecke rum?

Ni: Geben wir auf das ganze einen Minuspunkt. 10:18.

Zim hatte vor Dibs Reaktion angst, würde er ihn anschreien, die Tür wieder zuschlagen oder ihn vielleicht sofort gefangen nehmen wollen!?

Ni: Ja Dib, für was wirst du dich entscheiden? Nimmst du Antwort A: Zim anschreien, Antwort B: Die Tür einfach zuschlagen oder Antwort C: Zim gefangen nehmen. Bitte entscheide dich jetzt! ^^

Yanni: Zim, überlegen wir mal... du hast sein Leben wiederholt zur Hölle gemacht, wolltest den Planeten zerstören, er hasst dich... Nein, er wird dich sicher mit einer Umarmung begrüßen, dich auf eine Tasse Tee einladen, dich dann knuddeln und dann die bösen Irken ausschimpfen, die dich traurig gemacht haben... MEIN GOTT!

McCone: Und warum hat Zim Angst? Er hat das Pak mit den coolen Roboter-Spinnen-Beine! Er hat immer eine Laserkanone dabei! Er ist ZIM! Ein verdammter, starker, unglaublich kampferprobter Elite-Eroberer! (oder so) ABER er hat schon mehr Leute gekillt, als Dib zählen könnte! UND ER HAT ANGST VOR DIB? Ich meine Dib! Stellt euch Dib vor!

Ni: Ein emotionaler Zim ist zwar gut und schön, aber das ist jetzt übertrieben. Minuspunkt! 10:19.

McCone: Ok, fassen wir dieses Kapitel zusammen.... Zim ist zwar eine ziemlich impulsive Persönlichkeit... aber seine Stimmungsschwankungen hier sind etwas übertrieben. Zudem scheint er nicht wirklich klar denken zu können, denn es wird nicht geklärt, bei WAS Dib ihm helfen soll.

Ni: Ungeachtet dessen gibt es ein paar gute Stellen. Wenn man das „nur du allein“ darauf bezieht, dass Dib der einzige sei, der Zim versteht... äh... gibt es noch eine Menge auszuarbeiten. Die Grundidee ist gut, wurde nur leider nicht gut umgesetzt.

Yanni: Sehen wir also ins nächste Kapitel...

Kapitel 3: Dialoge und schlechte Gewissen

Ni: OK, packen wir es an...

Kapitel 3: Ist alles vorbei?

McCone: Es verspricht Drama!

Yanni: Aber... so ein Titel klingt irgendwie... zu... überdramatisch, wie in einem on/off-relationship-Mix. Sorry, diesmal keine Punkte für den Titel.

„Was willst du denn hier?“ fragt er Zim und beäugte ihn kritisch.

McCone: Ja, das fragen wir uns auch...

Yanni: *als Zim* DIE TALLEST WAREN GEMEIN ZU MIIIIIR!!!!!!

Ni: Aber berechnete Frage, wir sind gespannt.

„...sag mal wo is´n überhaupt deine Tarnung?“

Ni: ... gute Frage. Ist Zim etwa den ganzen Weg offen als Alien rumgerannt?

McCone: Aber mal ehrlich: Was erwartet Dib eigentlich für eine Antwort?

Yanni: *als Zim* Also, meine Augen liegen in der Küche und meine Haare... die sind irgendwo auf dem Dach und ein paar Elstern brüten darin...

McCone: Andererseits... Zim hat grüne Haut, keine Ohren und keine Nase, Krallenhände, das Pak... da ist das Fehlen von Haaren, das Vorhandensein von Fühlern und roten Augen nicht mehr wirklich ausschlaggebend...

Yanni: Aber kommt euch das nicht auch so vor, als ob Dib etwas getrunken hätte? Seine Sprache klingt irgendwie... ich weiß nicht.

Ni: Er redet in der Serie aber auch sehr umgangssprachlich... jedenfalls zum Teil...

Zim Herz machte einen Sprung und er betastete seinen Kopf. „Verdammt!!!“

McCone: Zwischenfrage: Haben Irken ein Herz? Und kann dieses Herz einen Sprung machen?

Yanni: WIEDER EINE VERDAMMTE MENSCHLICHE BESCHREIBUNG!

Ni: Wir wissen es aber nicht, also ist es nicht falsch... nur einfallslos.

Yanni: Dafür sind wir jetzt wieder bei drei Ausrufezeichen...

McCone: Und Zim ist ein Blitzmerker... God Damn it!

„Was bist du nur für ein Eroberer? Du kriegst es nicht mal auf die Reihe deine Tarnung anzulegen, geschweige denn die Erde zu erobern! Willst du das echt immer noch versuchen?“

Yanni: Ja, Dib! Gib es Zim! Mach ihn fertig!

McCone: Streuen wir Salz in Zims Wunden... Muhahahahaha!

Zim taten diese Worte mehr weh als er es sich eingestehen wollte, obwohl sie sich doch normalerweise immer so anmachten, sah er ihn verwirrt an.

Alle: O.O

McCone: *Hände zusammenleg* Leute, ein Tipp. Wenn ihr eine ernsthafte Story schreiben wollt, dann tut niemals, NIEMALS, das Wort „anmachen“ verwenden. Egal in welchem Sinne. Es klingt... billig. Dieses Wort ist das Flittchen unter den Wörtern.

Yanni: Und wir sind noch nicht einmal in einer erotischen Szene... Zudem verstehe ich den Zusammenhang zwischen „verletzende Wort“ und „Verwirrter Blick“ nicht.

Ni: Auch, wenn das Wort „anmachen“ hier die Bedeutung von sich gegenseitig aufziehen, beschimpfen, sich streiten, und so weiter hat... MINUSPUNKT!

McCone: 10:19

„Du bist echt armselig; weißt du das?“

Yanni: *leise* Drei... Zwei.... Eins...

Dieser Satz reichte aus und er brach in Tränen aus und sank auf die Knie. Dib hatte ja Recht mit dem was er da sagte, warum? Warum er?

Yanni: Hurray, ein zusammenbrechender Zim!

McCone: Warum er? Äh... Lass mich mal überlegen... weil du so dämlich warst, fast deine eigene Rasse auszulöschen, oder zumindest einen richtig großen Schaden angerichtet hast? (Laut einigen Quellen hat er indirekt die damaligen Tallest umgebracht... vermutlich war das der Grund, weshalb die aktuellen Tallest ihn nicht einfach in die nächste Sonne geschossen haben... und vielleicht auch, weil Zim so eine geile Witznummer ist...)

Ni: *seufz* Aber auf die übertriebene Emotionalität von Zim haben wir schon Minuspunkte gegeben. Dib scheint ungewöhnlich grausam, aber hey, sie sind älter, was soll's?

Erschrocken wich Dib einen Schritt zurück und weitete geschockt die Augen. War das jetzt seine Schuld? War es vielleicht zu hart gesagt? Wohl kaum, denn Zim hatte ein deutlich schärferen Ton als er und mal davon abgesehen machten sie sich jeden Tag so

runter!

McCone: Ja, das wird die neue Universalentschuldigung für alles... Mobbingopfer, es wird eine schwere Zeit!

Yanni: Aber Zim muss da jetzt ein ziemliches Weichei sein, wenn er davon schon zusammenbricht... Wo ist das typische Verleugnen, wo ist sein übergroßes Ego?

Ni: Yanni... es ist nicht hier. It's gone....

Yanni: Noooooooooo!

Aber das so etwas passiert hätte er nicht gedacht. Das er gleich weinte?! Vielleicht war es ja nur ein Trick oder so was!?

Yanni: *als Zim* Hahaha! Mein neuester Plan! Ich breche heulend vor Dib zusammen und dann... und dann... äh... ja...

Ni: Dib... du bist paranoid.

McCone: Und Zim.... du bist ne Heulsuse... By the way: Können Irken überhaupt weinen?

Der Atem des Eroberers wurde schneller und er fing heftig an zu zittern, bis er stöhnend zusammenbrach und einfach liegen blieb.

Alle: O.O

McCone: Now, That is cool!

Yanni: Einfach so? Also hätte Dib ihn all die Jahre nur zum Weinen bringen müssen, und Zim wäre zusammengeklappt, wie ein Taschenmesser?

Ni: OK, das macht keinen Sinn! Das ist ein Irke, verdammt! Selbst Menschen klappen nicht einfach so zusammen, emotionaler Zusammenbruch hin oder her. Jetzt setzt es einen Minuspunkt, das hier ist dämlich! 10:20.

SFX: Ratter, Ratter, PLING!

McCone: Schon wieder ein Fax von Rijndael... (So langsam wird es unheimlich...)

Fax von Rijndael: Mhh vielleicht hat Zim aber auch nur nen extrem scharsinnigen und raffinierten Plan, der sich dem Leser noch nicht erschließt, und der Zusammenbruch gehört mit zur Show?? Man darf ja noch hoffen ... :-D

Ni: Ja, wo ist die Hoffnung?

Yanni: Tot, begraben und beweint auf dem Friedhof des Verderbens...

McCone: Naja, vielleicht können wir ja wirklich hoffen? Vielleicht...?

Ehe Dib realisierte was eigentlich geschehen war, vergingen Sekunden, aber er ging dann schnell auf ihn zu und versuchte ihn an der Schulter zu wecken. Was aber nicht gelingen wollte und er blieb weiter auf dem Boden liegen.

Ni: Wisst ihr... ich versuche wirklich etwas Gutes zu diesem Abschnitt zu sagen, aber...

DAS IST SCHLECHT! Gott, der Ausdruck ist mies, die Logik in Dibs Handlung ist... unbeschreiblich und überhaupt... ach, vergiss es!

Yanni: Um fair zu bleiben vergeben wir noch keinen Minuspunkt, aber eine weitere Verwarnung.

McCone: Wir sollten uns mal was einfallen lassen, was wir mit den Verwarnungen machen... Das war Verwarnung Nummer 4...

*„...Z...Zim! Wach auf!! Wach auf du Insekt!“ Wieder rührte er sich nicht.
„Bitte...“*

McCone: Ooohhh... jetzt kommt das Drama! *Taschentücher verteilt*

Ni: Mir gefällt die Bezeichnung „Insekt“.

Yanni: Ich hätte gerne mehr Explosionen...

Dib war verwirrt und hatte zum Teil auch Panik, er wusste nicht was er jetzt tun sollte!

Yanni: Hubdidu, was für eine Überraschung... weiß hier überhaupt wer, was er zu tun hat?

Gir: *plötzlich erscheint* Ich weiß es! WAFFELN MACHEN!

Alle: O.O

Ni: AH! Was sucht das Ding hier?

Yanni: *Druidenstab zückt* Zurück in deine Dimension! *Gir wegteleportiert*

McCone: Puh... Glück gehabt...

Rijndael: *durch die Tür spaziert kommt* „Sagt mal, wie kann man denn „zum Teil“ Panik haben? ,Aaaaaah Panik! Ach Moment – doch nicht. Doch, jetzt! HilfeeEEEE! – Gänseblümchen. Kleine, duftende Gänseblümchen.“ *durch die geöffnete Tür wieder verschwindet*

Alle: O.O

McCone: War da eben Rijndael in Persona hier?

Yanni: Ich denke schon...

Ni: Wir MACHT er das? Erst das Fax und jetzt kommt er einfach so ins Nichts spaziert?

McCone: *murmelt* Wer weiß? Vielleicht hat er den Transdimensionslink in meiner Wohnung anzapfen können...

Yanni: Aber er hat wieder was gesehen, was ich nicht sah... *murr*

Ni: Sei doch froh drüber. UND er hat recht.

Yanni: Jaja...

Ihn hier liegen lassen konnte er auch nicht, dann hätte er wahrscheinlich ein schlechtes Gewissen.

Yanni: Ja, schlechte Gewissen sind böse... Wir müssen es wissen, dass der Autorin wurde gekillt.

Ni: Jup, deswegen gibt es nur mich als Ersatz.

McCone: Wie wurde das Gewissen meiner Schöpferin gekillt?

Yanni: Sie hat es erschossen.

McCone: O.O

SFX: Ratter, Ratter, PING!

Ni: Was denn? Schon wieder ein Fax?

Fax von Rijndael: EIN schlechtes Gewissen ist noch nicht so problematisch, solange die anderen noch ihr Okay geben ;-)

Yanni: Ja, da muss ich zustimmen. Es sei denn, das eine Gewissen ist ein teuflisches Genie und bootet alle anderen Gewissen aus...

Ni: Um sowas von vornherein zu verhindern, wurde bei uns drastische Maßnahmen ergriffen...

Erstmal musste er hier weg! Bis zu seinem Haus war es zu weit, da würde ihn ja jeder sehen und er würde vielleicht mit in diese Sache verwickelt. (Laboruntersuchungen und solche Sachen! O.o) Zim hatte ja keine Tarnung und so!!

McCone: Der Autorenkommentar! Der Smiley! Es tut weh! T.T

Yanni: Die extensive Benutzung von „und so“! T.T

Ni: Die (fehlende) Logik! T.T Geben wir dem ganzen einen Minuspunkt! 10:21.

*„Du kommst mit mir mit! Eine andere Lösung hab ich jetzt nicht! *hau ruck**

Alle: *headdesk*

McCone: Meine Damen und Herren: The Masterplan! Wenn ihr Erzfeind vor ihrer Tür zusammenbricht und sie Gefahr laufen, ein schlechtes Gewissen zu bekommen, weil sie ihn da einfach liegen lassen... nehmen sie ihn einfach mit!

Yanni: Dib... ist ein Idiot. Ich meine, wenn er Zim wirklich hassen würde, würde er ihn einfach hier und auf der Stelle erwürgen und den leblosen Körper dem FBI übergeben. Oder so...

Ni: Und für die Regieanweisung gibt es einen Minuspunkt! 10:22!

Dib hob Zim sachte auf seinen Rücken und trug ihn in sein Zimmer, legte ihn dort auf sein Bett.

„Eindeutig! Er ist bewusstlos! U...und er ist gerade ohne seine Tarnung und vollkommen ungeschützt...

Das ist meine Chance, ich muss sofort das FBI informieren und das alles erzählen!! Man bin ich nervös! Und...ich führe hier völlig untypische Selbstgespräche...

McCone: Yey! Dibs Selbstgespräche! Pluspunkt! ^^

Yanni: Ist aber schon n bisschen widersprüchlich, oder? Dib bekommt ein schlechtes Gewissen, wenn er Zim auf der Türschwelle liegen lässt, aber ihn im bewusstlosem Zustand an das FBI verraten, das geht klar, ja?

Ni: Schauen wir mal weiter, noch will ich keine Punkte da vergeben. Es steht 11:22.

Dib kramte sein Handy aus der Tasche und gab eine Nummer ein und hielt es sich ans Ohr.

Wartete.

(keine Ahnung ob man das FBI SO anrufen kann!^^°)

McCone: Wenigstens sieht es der/die Autor/Autorin ein... Deswegen geben wir hier nur einen Minuspunkt. 11:23.

„Hallo? Ähm hier ist Dib Membrane...MEIN KOPF IST NICHT ZU GROß!!! Ich hab hier einen Außerirdischen, könnten Sie eventuell...ja? Sie schicken jemanden vorbei? Klasse!! Ja...Sie wissen ja inzwischen wo ich wohne! Wiederhören.

Yanni: Also... entweder das FBI ist zum Idiotenverein geworden, oder Dib wurde soeben Opfer eines Telefonstreiches...

McCone: Und der Witz mit Dibs großem Kopf ist zwar nett... aber ziemlich alt. Und woher sollte Wer-auch-Immer-am-Telefon wissen, dass Dib einen großen Kopf hat? Und woher wissen die, wo Dib wohnt?

Rijndael: *durch die Tür spaziert komm* Nen Minuspunkt bitte, mindestens!

Ni: O.O Hey, wo kommst du jetzt schon wieder her?

Rijndael: Äh... Von der anderen Seite der Tür?

Yanni: WIE MACHST DU DAS?

Rijndael: Kigol. ^^

Alle: -.-

McCone: Ok, von mir aus... einen Minuspunkt... 11:24.

Rijndael: Danke. ^^ *wieder durch die Tür verschwindet*

Dib legte das Handy weg und blieb eine Weile still im Raum stehen, bis er in jubeln ausbrach.

Er konnte es nicht fassen. Endlich glaubte ihm jemand, aber gerade das FBI? Egal!

Ni: Wenigstens sieht er es selbst ein, wie unlogisch das war...

Yanni: Er jubelt hier ohne jedes schlechte Gewissen rum, obwohl er vorhin noch ein schlechtes Gewissen hatte, Zim vor der Tür liegen zu lassen?

Jetzt hatte er es endlich geschafft, die Erde war wieder sicher! (obwohl Zim nicht wirklich eine Bedrohung für sie war!)

McCone: Moment, was war das? Ist das ein Autorenkommentar oder weist Dib mehr als er sollte? In beiden Fällen wäre das schlecht und verdient den Minuspunkt! 11:25.

Er setzte sich zu Zim auf's Bett und betrachtete ihn. Er war immer noch bewusstlos und lag ganz ruhig und unschuldig da, als würde er nichts Böses wollen.

Yanni: Awww... ein kleines, süßes, grünes Alien MIT MOSTER-ROBOTER-SPINNENBEINE UND LASERKNONEN! Wie niedlich und unschuldig...

Ni: Weißt du... ich hätte dir wirklich abgekauft, dass du das ernst meinst.

Yanni: Wer sagt denn, dass ich das nicht war? *grins*

Ni: O.O

Irgendwie tat es ihm ja auch leid, es war gemein ihn auf diese Weise zu schlagen. Aber Dib bereute nichts!! Noch nicht!

McCone: De De Deeeeeeeeeeeeeeee!

Yanni: Drama, Drama!!!!

Er sah ihn noch lange an und konnte sich ein lächeln nicht verkneifen. <Irgendwie sieht er ja schon süß aus... wie er da so liegt...> Er schreckte hoch und wurde schlagartig rot. <Bin ich denn total übergeschnappt?? Was sollte denn das jetzt?

Yanni: Well... Ja, Dib, du BIST total übergeschnappt. Aber keine Sorge, alle anderen ebenso.

Ni: Was ich nicht verstehe: Habt IHR euch schon mal so verliebt? Ihr seht jemanden, denkt „mein Gott, ist der süß“, werdet rot und leugnet eure Gefühle und so weiter? Ist es denn so peinlich, jemanden süß zu finden, dass man rot werden muss? Was für ein Klischee!

McCone: Und natürlich hat Dib keine Ahnung davon, was Liebe ist... Oh... eine Dose Mitleid. Da aber scheinbar keinerlei liebevolle Beziehung in der Serie aufgezeigt wird, lassen wir das gelten (zumal Dib ja laut einigen Quellen ein Roboter sein soll... oder so. Vergesst es!)

Doch es war ja niemand im Raum der ihn hätte sehen können. Wenn sowieso niemand da war, konnte er das auch ausnutzen!

McCone: Das klingt ein weeeeeeenig pervers, findet ihr nicht auch?

Yanni: Geile Logik! „Niemand ist hier! Hey, das nutzen wir aus!“ Hahahaha! -.-

Sanft strich er Zim über die Wange. <Was zum Teufel tu ich da nur? Aber irgendwie ist es schön! <

Er zog seine Hand zurück und sah auf den Boden.

McCone: Was, wenn Dib auch einen Yami hat, der ihn soeben übernommen hat? Das würde erklären, warum er plötzlich nicht mehr weiß, was er tut....

Stimme aus dem Off: WAGE ES NICHT, DIE YAMI-THEORIE HIER EINZUBRINGEN!!!!!!

SFX: *Donner und Bltz*

Alle: O.O

McCone: *sich duckt* Ok....

Mit einem heftigen Knall wurde die Tür aufgebrochen und mehrere Männer in schwarzer Bekleidung kamen herein. Einer von ihnen ging in zügigen Schritten auf ihn zu und hielt ihm einen Vertrag unter die Nase.

McCone: *singt* Here comes the man in black!

Ni: Ein... Vertrag? Einfach so? Aus dem Nichts? Was für ein Vertrag?

Yanni: Und warum wurde die Tür aufgebrochen? Konnten die nicht einfach die Klinke runter drücken?

McCone: Und schwarze FBI-Leute sind so klischeehaft...

Ni: Einigen wir uns auf einen Minuspunkt wegen Unlogik?

McCone: 11:26.

„Sind Sie Dib Membrane?“ Öhm...ja! Ich denk schon. Stammelte Dib verwirrt und sah auf das Stück Papier.

McCone: *headhand* Autsch. Dib, wenn du schon nicht mehr weißt, wer du bist, dann lass es, Ok?

Yanni: Außerdem ist „Membrane“ laut halbwegs verlässlichen Quellen nicht wirklich Dibs Nachname. Es ist nur eine Art Künstlernamen seines Vaters. *hüstel*

Ni: Da Dib aber momentan wirklich leicht irre zu sein scheint und das ganze einen Hauch von Komik rüber bringt... lassen wir das so stehen.

„Hier unterschreiben!“ besser er tat was der nette Mann ihm sagte, sonst würde bestimmt nichts Gutes passieren.

McCone: Pass auf, am Schluss war das nur ein Hausierer, der Dib soeben eine Lebensversicherung angedreht hat.

Yanni: Wenn ja wäre der Mann genial!

Ehe er sich versah hatten sie Zim auf eine schwebende Trage gehoben und er wurde weggebracht.

Yanni: Geil, schwebende Tragen! Wir haben hier schwebende Tragen! Und

Ionenleuchten! Schwebende Tragen und Ionenleuchten! Wie Geil! We did it! Wohooo!
wieder toternst und sarkastisch Wie toll...

Sie hatten ihn einfach mitgenommen! „H...hey! Und was ist mit mir?“ einer der Männer kam zurück und drückte ihm ein Bündel Geldscheine in die Hand und eine Plastikkarte.

Ni: Ich dachte schon, er wollte auch auf einer schwebenden Trage davongebracht werden... Aber hey, Geld und eine Plastikkarte, was will man mehr? ^^

„Hier sind 10.000 Dollar und eine Chipkarte, die werden Sie benötigen wenn sie den Außerirdischen sehen wollen ! Wiedersehen!“ und so schnell sie gekommen waren, verschwanden sie auch wieder.

McCone: Ok, das waren sie wohl seltsamsten FBI-Leute, die je beschrieben wurden. Ich meine, schaut euch doch mal all die coolen Filme mit irgendeinem Drei-oder-mehr-Buchstaben-Verein an, sei es das FBI, CIA, CSI, MIB, NIVD, WTF, LMAA, WTH, CNN, WDITTM, ICFST, LMA, HDL, DDL, ASO, FDH, GEZ oder RTFM. Sie sind cool, sie sind unauffällig, sie sind... cool. Einfach cool. Aber sie haben keine schwebenden Tragen, lassen niemanden etwas unterschreiben, zeigen IMMER ihren Ausweis und, das ist das wichtigste, TAUCHEN NICHT FÜNF MINUTEN NACH EINEM EINFACHEN ANFRUF AUF! Aber es ist IZ, also... Ach, fuck it, DAS IST ZU VERRÜCKT! Mein Gott, das war einfach dämlich. Und in keinsten weise irgendwie komisch oder dramatisch! Es war einfach... mir fehlen die Worte! Minuspunkt für das Gesamtpaket!

Ni: 11:27.

Yanni: Tja, das war's. Zim bricht zusammen, Dib hat ein schlechtes Gewissen, verrät Zim dann, findet ihn süß, das FBI kommt, nimmt Zim mit und Dib bekommt Geld und ne Plastikkarte. Hurray!

McCone: Ok, das erste Kapitel war definitiv das Beste bisher... schauen wir weiter...

Kapitel 4: Von Unsicherheiten, Überlegungen und dem ANDEREN FBI

Yanni: Das nächste Kapitel! Hoffentlich wird es besser als das letzte...

Ni: Let's see!

Kapitel 4: Unsicherheit gegenüber der Liebe!

Alle: Ach nee...

McCone: Mal ehrlich: Das hätten wir im letzten Kapitel nicht gedacht...

Ni: Es ist ein Titel... aber kein guter. Kein Punkt.

Für Dibs Begriffe ging das jetzt etwas zu schnell, diese Typen platzten hier einfach so herein, nahmen Zim mit und hinterließen ihm 10 000 Dollar und eine dämliche Chipkarte. Was soll man denn sagen? Jetzt war Zim weg...er hatte das Geld, Anerkennung, aber irgendetwas fehlte!

Aber was??

McCone: Ist ja schön, dass ihm das auch auffällt, dass hier vielleicht irgendwas neben der Spur läuft...

Yanni: Moment! Anerkennung? Wo hat er die denn her? Da war nur das FBI, das Zim mitgenommen hat! Nichts mit Anerkennung!

Ni: Und das etwas fehlte... Komm schon, das ist auch so typisch... Es ist gut, aber so... vorhersehbar... Dennoch... es könnte der Auftakt für eine gute Szene sein...

Der Tag neigte sich so langsam dem Ende zu und Dib lag in seinem Bett...unruhig! Er konnte und wollte einfach nicht einschlafen, egal was er tat.

Was würden sie bloß mit ihm anstellen? Wenn diese Leute ihm wehtun wollen? Und warum machte er sich Gedanken um dieses widerliche Weltraummonster?

McCone: Ich liebe Psychospielchen...

Yanni: Hey, das war mein Satz!

Ni: Abgesehen davon, dass das „wenn diese Leute ihm wehtun wollten?“ wie aus einem Kinderbuch klingt... bis jetzt eine gute Szene.

Auch wenn sie ihm etwas antun wollten, was sollte den ER dagegen unternehmen können?

McCone: Du... hättest ihn einfach nicht verraten müssen?

Wahrscheinlich wird in Zukunft etwas fehlen...Zim´s Gemeckere, seine lachhaften Pläne und diese dümmlichen Gesichtsausdrücke!

Yanni: Ja, sowas braucht der Mensch um glücklich zu sein... Oh Gott, wie wird er es vermissen. *snief*

Aber man muss ´Abschied nehmen`, es ist ja schließlich nur Zim! Nur Zim... Sein Name machte Dib schon ganz verrückt!

Ni: *als Dib* Wie kannst du es nur wagen einen Namen zu haben, der mit dem letzten Buchstaben in unserem Alphabet anfängt?

Irgendwann schlief er dann doch ein und vergaß das heutige Geschehen für einen Moment.

McCone: Aber nur für einen Moment!

Am nächsten Morgen dachte er noch an die Worte des FBI-Fritzen: Er braute die Chipkarte, wenn er Zim sehen wollte!

Yanni: Die Mastercard! The Master of the Cards... Moment, das klingt bekannt...

Tür: *aufgeh*

Nebel: *aus der Tür hervor quell*

SFX: Yu-Gi-OH!

Der Pharao: *In der Tür steh*

McCone: Oh nein, nicht DU! *zur Tür geh, den Pharao zurück stoß und Tür zuschlag*

Warum denn nicht? Kann eigentlich nicht schaden ihn mal zu besuchen. Nur mal sehen ob es ihm gut geht und so!

Yanni: Klar, sicher. Das FBI hat ihm sicher die Präsidentensuite im nächsten Hotel gemietet. Haha.

Ni: Kommt mir das nur so vor oder hat Dib wirklich ein leichtes Realitätsproblem?

Der 16 jährige sah sicherheitshalber noch mal zu Gaz, die noch friedlich schlief. Glück für ihn, denn falls er seine Schwester zu früh wecken sollte, würde sie ihn in Reich der Albträume schicken!! (doom! doooooom, DOOOM!!XD)

Alle: -.- Oh Mein Gott.

Ni: Ich lasse das unkommentiert. 11:28.

Ohne Wiederkehr versteht sich und auf Diskussionen am frühen Morgen hatte er auch keine Lust!

Schule war heute auch keine...Wochenende! Und gerade da muss er sich mit solchen Sachen beschäftigen! Schlimm so was, wirklich!

McCone: Was für Gedankengänge! Aber es ist Dib-typisch. Gut, aber noch keinen Pluspunkt wert... könnte aber einer werden.

Dib schlang sein Frühstück herunter und verließ anschließend das Haus.

Mittlerweile wusste er wo sich die Laboratorien des FBI's befanden und er ging einige Abkürzungen: mal links, mal rechts und über die Straße.

McCone: Links, Rechts, Geradeaus. *Hände zusammenklatsch* Natürlich!

Ni: Suchen sie ihren vermissten Außerirdischen oder haben sie einen abzugeben? Unsere Freundlichen Mitarbeiter von der FBI-Stelle ganz in ihrer Nähe werden sich freuen, ihnen zu helfen! Einfach Links, Rechts, Geradeaus, von jedem beliebigen Punkt ihrer Heimatstadt aus!

Später außerhalb der Stadt, sah er dann ein großes Gebäude mit einigen Fenstern die aber verriegelt waren und einer riesigen Eingangstür, was sehr untypisch für so etwas war!

McCone: Jeder weiß doch, dass das FBI entweder Glaspaläste oder Geheimbasen TIEF unter der Erde hat!

Yanni: Das ist das... ANDERE (und coolere) FBI. Das FBI HIER hat... ein Gebäude mit vergitterten Fenstern und einer großen Eingangstür... Hurra!

*Mit einem leisen *wusch* öffnete sie sich von alleine und Dib trat zögernd ein.*

Ni: Normalerweise würde ich jetzt hier einen Minuspunkt für Die Regieanweisung geben. Da hier aber ein Geräusch beschrieben wird und es sich tatsächlich danach anhört... wird diese Stelle verschont. Kein Minuspunkt.

<Hübsch hier> dachte er sich und ging sich umsehend auf einen Schreibtisch etwas weiter hinten zu, hinter dem eine kleine zierlich Frau saß und irgendetwas in einen Computer

einhängerte.

Dib räusperte sich laut und sie sah auf.

„Guten Morgen! Was kann ich für Sie tun?“ leierte sie herunter und sah ihn durchdringend an.

„Haben Sie einen Termin?“

„Äh...nee, aber das hier!“ Dib zeigte die kleine Chipkarte vor. Die Frau, die womöglich eine Sekretärin war, sah abwechselnd auf Dib und wieder auf die Karte und anschließend deutete sie auf einen Fahrstuhl, zu dem er wahrscheinlich gehen sollte.

Ni: Ich sage es doch! Ihre freundlichen FBI-Fritzen von nebenan freuen sich auf ihren Besuch.

McCone: Die Szene ist zwar nicht besonders, aber auch nicht schlecht.

„Schieben sie die Karte in den Schlitz neben Ihnen und die Tür wird sich öffnen und sie werden automatisch in Labor 9 befördert!“

Dib tat dies und stieg hinein, sofort nach seinem betreten schloss sich die Tür und der Fahrstuhl raste nach unten.

Yanni: Geil, Ein Turbo-Lift! Was kommt als nächstes? Die Roten Türen? Phaser? Tricorder? Beamer? DAS STARGATE?

Ein ganz ekliges Gefühl machte sich in seiner Magengegend breit und er schloss die Augen.

Dieser Fahrstuhl war anders als normale, denn die Alltäglichen rasten nicht in einem Affentempo nach unten!!

Nach wenigen Sekunden war alles vorbei, aber die Tür öffnete sich noch nicht. Gleich würde er Zim sehen! Doch hatte angst ihn in einer unangepassten Lage zusehen...wer weiß was sie mit ihm angestellt hatten?

McCone: Ob irdische Forscher auch so einen Fimmel mit Analsonden haben?

Yanni: Was versteht Dib eigentlich unter „unpassend“? Wenn Zim halb zerlegt auf dem Tisch liegt, oder wenn Zim gerade irgendwelche ihn wahnsinnig machenden Stoffe schluckt, oder wenn Zim sich gerade umbringt, oder...

Ni: WIR HABEN ES VERSTANDEN!

Und was wenn er vielleicht wach war? Was sollte er dann sagen?

Yanni: *als Dib* Hi Zim, ich wollte dich nicht auf meiner Türschwelle liegen lassen, wegen meinem schlechten Gewissen und dann hab ich dich quasi verraten... aber ich finde dich süß. Komme ich unpassend?

*A...aber wenn er vielleicht gar nicht mehr am leben war? Nein! An so etwas durfte er nicht denken!!
Soweit würde er es nicht kommen lassen!*

McCone: Und was willst du dagegen tun? Ihn heroisch retten?
Ni: Hurray!

Die Tür öffnete sich und er trat hinein. Der gesamte Raum ein einziges riesiges Labor, alles wurde in ein blaues Licht getaucht.

Yanni: Geil, ich liebe blaues Licht!
Ni: Warum Blau? Warum nicht... rot oder Grün oder Gelb oder so?
McCone: Weil Blau... glücklich macht!
Yanni: *in mysteriöser Stimme* Er braucht... blaues Licht!
Ni: Oh, komm nicht mit alten Auto-Werbesprüchen!

Überall waren Kabel, Rohre und verschiedene Maschinen und Messgeräte, einige leuchteten, piepsten oder gaben sonst was für Geräusche von sich.

McCone: Ihr wisst schon... der übliche „SUPERGEHEIMES, BÖSES, IRRES FORSCHUNGSHORROR-LABOR“ Muahahaha!

*Es war sehr düster, denn es gab keine Lampen oder andere Deckenbeleuchtung. Das einzige Licht was wirklich hell war, war das aus dem riesigen Reagenzglas in der Mitte de Raumes.
Es war rundum mit Kabeln und Rohren verseht.*

Ni: Ich dachte, wir hatten blaues Licht?

Einige Zeit konnte er nicht glauben was er da sah. Er wollte es nicht glauben!!

McCone: OH MEIN GOTT! EIN REAGENZGLAS!!!! (Das wäre offensichtlich.)
Yanni: Douglas Adams und Edgar Allen Poe schreiben gemeinsam an einem Scifi-Horror-Buch! (Das wäre cool. Unrealistisch, aber cool.)
Ni: Tokio Hotel und Uwe Boll tun sich zusammen, um eine Musical-Biographie von Tompson zu drehen, basierend auf den Plot von TMNT! (DAS wäre uncool. GRAUSAM und Uncool.)

„ZIM!!!“

Yanni: Oh, es ist Zim...

Ni: Buhay!

ER war es von dem das helle Leuchten kam...das Reagenzglas-Gefängnis würde von unten beleuchtet und nicht dieses war an Kabeln angeschlossen, sondern Zim!

Alle: *schock*

McCone: OK, ich muss zugeben... Diese Szene war cool! Echt! Ich würde sogar zwei Pluspunkte geben. Die Atmosphäre ist zwar Klischeehaft, aber gut beschrieben und gerade das Kapitelende ist einfach nur cool! 13:28.

Yanni: Aber der Kapiteltitel hatte nichts mit dem Rest zu tun... deswegen gibt es darauf keine Punkte mehr.

Ni: OK, alles im allen... ein ziemliches irres Kapitel, aber das Ende war cool. Sehen wir weiter. SFX: Ratter, Ratter, PING!

Fax von Rijndael: FULL ACK!

Kapitel 5: Reue und Schuld, ein gruseliges Labor... hey, das Kapitel ist GUT!

McCone: OK, Ladys and... äh... Ladys. Fahren wir fort.

Kapitel 5: "Verzeih mir..."

Yanni: OK, dieser Kapiteltitel klingt cool.

Ni: Das klingt nach einem guten Kapitel, geben wir einen Punkt! 14:28!

Ein grausames Bild wurde ihm hier geboten und Tränen schossen ihm in die Augen. Noch konnte er sie zurück halten, aber es viel ihm doch recht schwer. Dib lief hastig auf den Irken zu und klopfte wie verrückt an die Scheibe und rief Zims Namen.

Ni: *Tränen in den Augen hab und Taschentücher verteilt* Oh Gott, eine Szene... *schnief* Ich bin zu Tränen gerührt.

McCone: *Taschentuch entgegen nehmen* Der Anfang ist gut. Klassisch, aber gut.

„ZIM!! Hörst du mich?! Bist du in Ordnung? Zim!!“

Seine Augen waren geöffnet aber bei bewusst sein, schien er nicht zu sein, denn auf Dib reagierte er nicht.

Yanni: Ja, wir spüren richtig Dibs Horror und Angst, wir fühlen die gespannte Atmosphäre. Einen Pluspunkt dafür!

Ni: 15:28.

Er sah so leblos aus, doch der Herzschrittmacher neben ihm zeigte aber an das dass nicht der Fall war, doch wirklich beruhigen tat es ihn nicht!

McCone: Was für eine Atmosphäre, was für eine Beschreibung, was für... Moment, HALT! Herzschrittmacher? HERZSCHRITTMACHER? Ein Herzschrittmacher ist ein kleines Gerät, welches elektrische Signale aussenden kann und ins Herz implantiert wurde, wenn aufgrund eines Defektes es Herzleitungssystem es zu häufigen Kammernflimmern kommt. Ein HerzMONITOR kann Herztöne aufzeichnen, ebenso wie Blutdruck, Pulsrate, Sauerstoffsättigung und so weiter. Der Schrittmacher ist hier Unsinn. Und selbst wenn... ZIM IST EIN IRKE. HABEN IRKEN HERZEN?

Yanni: Ein Minuspunkt dafür. 15:29.

Er sah nicht wirklich gut aus, seine Magentafarbenen Augen waren so blass und leer.

Ni: Ich mag es, wenn Augen beschrieben werden... Aber nur von den Augen auf das gesamte Bild zu schließen... Dib, es stecken Kabel in Zims Körper... DAS sollte dir sagen, dass es ihm nicht gut geht...

Alles war seine Schuld! Warum war er auch so Rachesüchtig?

McCone: Keine Ahnung... Aber irgendwie kommt mir das bekannt vor...

Tür: *aufschwing*

Nebel: *unter der Tür hervor quell*

Sasuke: *in der Tür steh* RAAAAAACHE! *Schwert zück* ICH WILL MICH RÄCHEN! ICH WERDE MICH RÄCHEN! ICH...

Yanni: Oh, Halt's Maul, Freak! *Stumm-Zauber sprech*

Sasuke: *verstummt* ... *Deathglare*

Ni: Hau ab! *Sasuke zurück stoß und die Tür zuknall* Himmel! Wer hat dem Ninja Drogen gegeben?

McCone: Ich war es nicht!

Yanni: Ich auch nicht!

Namenlose Psychologin: *plötzlich als eine Art Geist erschein* Waren es die Illuminaten? Oder die Freimaurer? Hatte das antike Ägypten etwas damit zu tun? Vielleicht ist es auch ein Ausläufer der Kennedy-Verschwörung! Vielleicht hat es etwas mit dem heiligem Gral zu tun, oder... hat Da Vinci uns vielleicht Hinweise hinterlassen? Waren es die Außerirdischen oder ein höheres Wesen? Könnte das Bamudadreieck ein Geheimnis bergen, welches die Antwort liefern kann? Müssen wir Galileo Mystery anrufen? Ist...

McCone: Oh, HALT DIE KLAPPE!

Yanni: Verschwinde! *den Geist der namenlosen Psychologin per Druidenzauber verbannen* HA!

Gut! Dafür konnte er nichts, das war auch schon immer so gewesen, aber er hatte doch nie an die Folgen gedacht!

Auf jeden Fall war es keine Absicht!

Yanni: Wer konnte denn ahnen, dass das FBI Experimente mit Zim machen würden?

Behutsam legte er die Fingerspitzen an das kalte Glas und sah hindurch.

„Es tut mir leid...d...das wollte ich nicht! Bitte glaub mir! ...ich wollte nicht das so etwas passiert!“

Dib presste seine Stirn an die Scheibe und Tränen liefen ihm die Wangen hinunter.

„...kannst du mir verzeihen?“

Langsam sank er auf den Boden und vergrub das Gesicht in seinen Händen.

<Ich habe das bekommen was ich wollte, doch habe gleichzeitig das verloren, was mir am wichtigsten war...<

Alle: *schweigen*

Yanni: *sich ein Taschentuch nehmen*

Ni: *lautlos weinen*

McCone: *nicht weinen, aber sehr SEHR traurig drein schauen* Das...

Ni: Das ist... großartig.

Yanni: Allein der letzte Satz... Wundervoll... 3 Pluspunkte allein für diesen Abschnitt. Ich meine, es ist klassisch. Und super beschrieben. Das hier... ist gut! 17:29. *schnief*

McCone: Nur eine Frage... Ich dachte eigentlich, dass es hier darum geht, dass Zim seinen Lebensinhalt verloren hat... Das Problem wurde überhaupt nicht nochmal aufgegriffen. Er ist einfach umgekippt uuuuund Dib übernimmt die Story! Ich meine... What an asshole! Zim hat die Grundlagen seines Glaubens und Lebens verloren, und Dib trampelt einfach auf ihn herum, reißt die Aufmerksamkeit an sich, verrät Zim und jetzt sollen wir Mitleid mit ihm haben, weil er Zim selbstsüchtig an das (Pseudo)FBI verkauft hat? Dib ist hier eindeutig ein Arsch!

Yanni: Und der arme Zim und dessen Problematik wurde einfach beiseite geschoben. Irgendwie hat er das nicht verdient, der arme Kerl...

Ni: Aber... vielleicht kommt da ja noch was...

Kapitel 6: Heroische Rettung... ohne Sinn und Verstand...

Yanni: Wisst ihr... eigentlich hätte die Story beim letzten Kapitel enden können...

McCone: Aber es geht weiter!

Kapitel 6: Mission: Save the love!

Ni: OK, jetzt wird's dämlich. Englische Kapiteltitel sind nicht so cool und der Inhalt des Titels einfallslos. Kein Punkt hierfür.

Die Minuten verstrichen und Dib war immer noch nicht bei Sinnen, denn er glaubte dass alles seine Schuld gewesen ist.

Yanni: Vielleicht, weil es seine Schuld war? Gott, Dib! Du bist ein Idiot!

Ni: Mir schien zudem Dib im letzten Kapitel sehr bei Sinnen zu sein, nur etwas geschockt...

McCone: Ich sehe schon: Das wird haarig...

Irgendwann wurde ihm kalt, kein Wunder wenn man auf einem Stahlplattenboden saß. Er stand zittrig auf und wischte sich die Tränen weg, die noch über sein Gesicht liefen.

Alle: Oooohhh... ein Taschentuch für den armen Dibby...

Dib wunderte sich warum hier niemand war und alles kontrollierte?!

Yanni: Damit selbst ein selten dämlicher „Held“ wie Dib das Alien retten kann...

Ni: Oder es ist gerade Sommerschlussverkauf beim FBI-Black-Wear-Warenhaus!

McCone: Oder eine dunkle Macht hat sie allesamt ausgelöscht...

Yanni: Was? Der Keks des Verderbens?

Keine Menschenseele war zu sehen. Irgendwie schon unheimlich, aber im Moment hatte er andere Sorgen.

McCone: *als Dib* Hmm... keiner Hier. Vielleicht wurden sie alle von einem gigantischem Monster gefressen, das mich und Zim als Snack ansehen könnte... ABER ich habe andere Sorgen!

>Zim musste hier raus, ohne das es jemand mit bekommt! < Auch wenn es recht spät kam, wurde Dib so langsam klar, das der Irke mehr für ihn war als nur ein ewiger Konkurrent!

Yanni: Ich wusste gar nicht, dass die beiden Konkurrenten sind... ich meine, Zim will die Welt zerstören. Wenn Dib Zims Konkurrent ist, dann will er das gleiche wie Zim... Also will Dib die Welt zerstören... HÄ?

Er bedeutete ihm doch tatsächlich etwas und es schien auch nicht nur für kurze Dauer zu sein!

Zim schien ihm sogar wichtiger zu sein als seine Familie, aber von denen konnte man auch nichts erwarten! Seine Mutter war tot, sein Vater kümmerte sich einen Dreck um ihn und Gaz terrorisierte ihn am laufenden Stück!

Ni: Armes kleines Dib...

Seine Finger glitten aber Mals an das Glas hinter dem sich Zim befand und drehte seinen Kopf anschließend zu Seite.

Neben Dib befanden sich eine Menge Schalter, Hebel und Knöpfe. In dem Labor seines Vaters hatte er schon als kleiner Junge herum gespielt und wusste natürlich in dem Fall was er zu tun hatte um Zim da raus zu holen.

Yanni: Natürlich. Das Pseudo-FBI und Dibs Vater hatten natürlich das gleiche Labor...

Ni: Und Dib weiß einfach so, aus dem Spielen im Labor seines Vaters wie er einen Alien aus einem Reagenzglas holt...

Schnell wand er sich ab und sah sich alles genau an bevor er los legte, doch eines übersah er:

McCone: Dass die gesamte FBI-Crew hinter ihm stand, die Pistolen im Anschlag, bereit ihn zu töten?

Ni: Dass er am falschen Kontrolltisch saß und soeben den Selbstzerstörungsmechanismus ausgelöst hatte?

Yanni: Dass der Keks des Verderbens hinter ihm stand, bereit ihm zu verspeisen?

McCone: Dass Zim bereits munter war und verzweifelt versuchte, Dib darauf aufmerksam zu machen, dass dieser gerade die Heizplatte unter dem Reagenzglas auf „Kochen“ gestellt hatte?

Die FBI- Laborristen führten an Zim einen Gefühlstest durch, der bei Unterbrechungen extreme Nebenwirkungen hervorrufen kann!

Yanni: Äh... Klar. Wie konnte er das nur übersehen? Ich meine, das FBI schreibt ja groß auf die Kontrolltafel, dass sie Gefühlstests machen... was auch immer das sein soll...

Ni: Und wie sehen dann die Nebenwirkungen aus? Bei einem Gefühlstest?

McCone: Stimmungsschwankungen?

Ni: Die hatte Zim vorher auch schon. Und Dib auch...

Yanni: Vielleicht der Verlust von Gefühlen?

McCone: Dann müssen wir nicht mehr so tun, als ob die Irken keine Gefühle hätten...

Yanni: Wer hat eigentlich behauptet, Irken haben keine Gefühle? Sie zeigen doch jede Menge davon! Nur weil sie grün sind? Klar, die Vulkanier haben auch grünes Blut und kommen ziemlich Gefühllos rüber, ABER sie haben Gefühle! Warum nicht auch die Irken? WER HAT BEHAUPTET, IRKEN HABEN KEINE GEFÜHLE?

Ni: Und ich wusste gar nicht, dass es FBI-Laboranten gibt. Ich dachte immer, das seien Laboranten...

McCone: Ni, du weist eben gar nichts über das Pseudo-FBI!

Ni: *snief* Mist.

(Bei Risiken und Nebenwirkungen benachrichtigen Sie bitte das FBI! XD)

McCone: Allein für diesen alten Witz gibt es einen Minuspunkt! 17:28!

Dib wusste davon ja nichts und drückte einige Knöpfe und gab anschließend eine Geheimnummer ein und bestätigte.

McCone: ARGH! Woher hatte er diese Geheimnummer? Wieso gab er sie ein? Wo gab er sie ein? Wieso drückte er nur einige Knöpfe? Er hätte Zim damit töten können! Gott! Ich bestrafe diesen Satz alleine schon mit zwei Minuspunkten, so geht das hier nicht!

Ni: 17:31.

Das Wasser im inneren des Reagenzglases wurde abgelassen und die Kabel an Zims Körper wurden brutal herausgerissen.

McCone: Autsch...

Yanni: Hey, hat Wasser nicht den Effekt von Säure auf Zims Haut? Müsste er nicht schon bei lebendigem Leibe weggeätzt sein, wenn er sich in Wasser befand?

Ni: Oh mein Gott, sie haben Zim getötet!

Yanni: Ihr Schweine!

Tür: *aufgeh*

McCone: Och nö, was kommt jetzt?

Kenny: *durch die Tür komm* *irgendwas unverständliches Murrel*

Yanni: Jaja, wir wissen, dass der Spruch geklaut ist...

Ni: Aber Stan und Kyle sind nicht hier. Und du bist nicht tot. Also hau ab!

Kenny: *sich umdreh und zu Tür lauf, über eine Ecke Nichts stolper, gegen die Tür knall und dabei sterb* *tot sei*

Stan: *aus dem äh... Nichts auftauch* Oh mein Gott! Sie haben Kenny getötet!

Kyle: Ihr Schweine! Und das nächste Mal klaut ihr nicht unseren Spruch!

Yanni: Ok... aber jetzt verzieht euch! *Stan, Kyle und den toten Kenny wegteleportier*

„Verdammt! So hatte ich das aber nicht eingestellt!!“ wütete Dib herum als er dem Bewusstlosen auf den Boden liegen sah.

McCone: Das sage ich auch jedes Mal, wenn der Computer mal wieder Müll baut... Oder er mich mit seinem nervigen „Du-musst-das-Universum-Retten-Roter-Alarm“-Alarm nervt...

Stimme des Computers: ALARM! ALARM! ALARMSTUFE ROT! MCCONE MUSS DAS UNIVERSUM RET...

McCone: *In Richtung Stimme mit einem plötzlich aufgetauchtem Phaser schieß* HALT DEINE ELENDE MECHANISCHE Klappe du Halbseniler Toaster!

Yanni und Ni: O.O Huh...

Ni: Warum ist Dib eigentlich wütend? Weil er es versaut und Zim vielleicht umgebracht hat, oder weil die Maschine nicht das tat, was er wollte? Und wenn: Warum tat sie es nicht? Es ist nur eine Maschine. Was man einstellt, tut sie auch.

Yanni: Du vergisst den Gefühlstest!

McCone: Was ja auch soooo viel erklärt...

„Sorry! Wollte ich nicht! Dämliche Maschinerie, da hab ich ja besseres Spielzeug!!“

Yanni: Und der Preis für den wohl dämlichsten Kommentar, nachdem man seinen Erzfeind/Art auf Freund beinahe aus Unwissenheit umgebracht hätte geht an... Dib!

Ni: Wer hätte das gedacht?

Jetzt musste er nur noch versuchen ihn da raus zu bekommen! Der 16 Jährige schob einen Hebel nach unten und mit einem zischen wurde das Reagenzglas- Gefängnis geöffnet und mit Hilfe von Roboterarmen nach oben befördert.

Zim war frei!

Rijndael: *aus dem Off*: LAAAAANGWEILIG! War viel zu einfach!

McCone: Free Zim! Free Zim!

Yanni: Yey!

Dib rannte auf ihn zu und ohne nach zu denken zog er ihn herunter und nahm ihn in die Arme.

„Zim...ich hab schon gedacht du würdest sterben!! Jetzt bist du in Sicherheit! Das verspreche ich dir! Niemand wird dir wehtun!!“

Yanni: *als Dib* Ich bin ja auch so glaubwürdig, weil ich dich ja auch an das FBI verraten hab... Aber niemand wird dir mehr wehtun... außer mir natürlich! Muhahahahaha!

McCone: Sie sind in einem freakischen Labor, irgendwo unter einer Außenstelle des Freak-FBIs und Dib redet davon, dass Zim in Sicherheit ist?

Ni: Abgesehen davon... ist die Szene schon irgendwie berührend, oder?

Yanni: Ja, aber es wirkt ein wenig... out of topic.

Er versuchte krampfhaft seine Tränen zurück zu halten und sah ihn lächelnd an und strich ihm sanft über das Gesicht.

Bald darauf bemerkte er das beim befreien von Zim der Alarm ausgelöst wurde und wahrscheinlich würde auch bald jemand kommen um zu sehen was los sei. Also musste er hier ganz dringend raus und das schnell!

McCone: Blitzmerker...

Yanni: Also war der Alarm wirklich ne ganze Weile an und niemand kam vorbei? Was soll das? Wenn ich der Leiter einer FBI-Außenstelle wäre und ich wüsste, dass ich ein Alien in meinem Keller schwimmen hab... würde ich jeden Alarm VERDAMMT ernst nehmen. Und Wachen überall aufstellen. Und Sicherheitssysteme installieren. Kameras, Laserkannonen, Netzhautscanner, Fingerabdrücke, Körperscans...Ich würde jede Fliege auf meinen Monitoren verfolgen können wollen!

Ni: *als Leiter des FBI-Haufens* Oh, Alarm bei dem Alien... Ach nein, wir müssen noch warten, bis der seltendämliche Held das Alien rettet... also warten wir bis zum letzten Moment... und darüber hinaus!

Dib nahm Zim huckepack auf den Rücken und rannte den Weg entlang den er auch gekommen war!

McCone: Ist euch auch schon mal aufgefallen, dass in dieser FF mehr Ausrufesätze als normale Aussagesätze vorkommen?

Der Irke schien immer noch nicht bei bewusst sein zu sein und in der zwischen Zeit konnte er sich schon einmal eine Ausrede einfallen lassen warum er ihn überhaupt gerettet hatte!

McCone: Ich wollte kein schlechtes Gewissen haben?

Ni: Ich habe soeben festgestellt, dass du das wichtigste in meinem Leben warst...?

Yanni: Der Keks des Verderbens ist an allem schuld! THE COOKIE OF DOOM!

Er stieg in den Fahrstuhl ein und drückte so bald er es konnte auf Erdgeschoss und er rauschte hinauf!

Yanni: Year! Der Turbolift! Scotty, beam me up!

*Das warten ging ihm auf die Nerven und er trat mit voller Wucht gegen die Fahrstuhltür!
„Geh endlich auf, du Mistding!! ICH HABE EIN BISCHEN EILIG!!“*

McCone: Ja, genau. Spring aus dem fahrenden Turbolift und falle in den Tod. Und kille Zim gleich mit! *headhand* Dib, du bist echt komplett irre!

Also die Tür seinen Anweisungen folgte, trat er in das Zimmer mit der Sekretärin, die aber nicht anwesend war, weil vermutlich der Alarm alle ins Labor gescheut hatte. Glück für ihn!

Ni: Man zieht ja auch die einzige Wache vom Eingang ab... aber wie ist die Frau nach unten gekommen? Dib war im Turbolift! Waren die anderen die Treppe hinunter gegangen oder was?

SFX: Ratter, Ratter... PING!

Fax von Rijndael: Hey, die haben schwebende Tragen, da können die auch ohne Fahrstuhl nach unten gelangen^^ Oder ne Anomalie im Raum-Zeit-Kontinuum?

McCone: Alles ist möglich! ^^ Aber nicht hier. *ernst guck*

Er legte Zim erst einmal ab und besah ihn sich.

„Puh! Bist du schwer! ... so kannst du aber nicht an die Öffentlichkeit!“ Er hatte ja schließlich immer noch keine Tarnung, und die Leute würden nicht schlecht gucken wenn er mit einem Außerirdischen durch die Straßen schlendern würde!

Also streifte Dib seinen Mantel ab und legte ihn über Zim als er ihn wieder auf seinen Rücken gehoben hatte! (fragt mich nicht wie er das gemacht hat!? Ich weiß es auch nicht! XD)

McCone: Autorenkommentar...

Ni: Lahmer Witz...

Yanni: Unnötige Erklärungen...

McCone: Zu den Minuspunkten komme ich gleich...

>Wir haben es fast geschafft, jetzt muss ich dich nur noch nach Hause bringen! <

Als Zim nicht mehr erkennbar war, ging es auch schon weiter aus dem Gebäude in Richtung Stadt.

Der noch Bewusstlose fing währenddessen schon an mit nuscheln und hustete ab und zu

einmal, doch so richtig wach war er noch nicht. Er krallte sich an Dibs Shirt, dessen Gesichtsausdruck schmerz verzogen war.

Yanni: Wieso hat Dib auf einmal Schmerzen?

McCone: Schon mal ein Alien an dich gekrallt gehabt? Das SIND Schmerzen...

Ni: Moment. Du hattest noch nie gegen ein Alien gekämpft!

McCone: In TAY ist aber eine Szene vorgesehen, in der ich gegen meinen besten Freund Hiko kämpfen muss, der ein Torianer ist, welche wiederum Vogelähnliche Vorfahren hatten und deswegen SCHARFE Krallen besitzen...

Yanni: Jaja... Jedenfalls, das war das Kapitel. Und... wie soll ich es sagen...? Es war schrecklich. Es war unlogisch, voller Fehler, voller humorloser Müll und voller Enttäuschungen. Es verdient einfach nicht, Kapitel genannt zu werden. Es ist einfach nur... MÜLL. Insgesamt geben wir hier 4 Minuspunkte für dieses Kapitel. Für die Unlogik, den Autorenkommentar, für die Widersprüche und für den komplett dämlichen Dib. 17:35!

Kapitel 7: Von seltsamen Nebenwirkungen, noch seltsameren Gefühlsschwankungen und unter dem Teppisch gekehrten Problemen...

McCone: Gehen wir zum letzten Kapitel und beenden das Elend!

Yanni: Ok, ich meine... schlimmer als das letzte kann es nicht mehr werden...

Kapitel 7: Küss mich, Außerirdischer!

Yanni: Vielleicht habe ich mich geirrt... Gott, das ist kein Titel, das ist... ich finde nicht mal mehr ein Wort dafür!

Nach einer Ewigkeit, so kam es zumindest Dib vor, waren sie endlich an Zims verrückten Haus angekommen, seltsamerweise reagierten dessen Wichtel im Vorgarten nicht auf ihn und er konnte ungehindert an die Haustür gelangen!

Ni: Mysteriös.

Als er dann die Klingel bediente, wurde diese dann sofort aufgerissen! „GIR! Lass mich sofort rein! Zim geht's nicht gut!“

Der kleine Roboter starrte den Größeren noch eine Weile an und schrie dann wie am spieß herum.

„AHHHHHH!! MEIN GEBIETER!!! AHHHHHHH“

Dib verzog das Gesicht. „Das sollte wohl ein ‘Ja’ heißen!?“ und er trat ein.

Der platz vor dem Fernseher (der nebenbei fröhlich vor sich hin dudelte) war mit Chips, Erdnüssen und anderem Fresskram bedeckt...wahrscheinlich hatte er Gir gerade bei seiner Lieblingsbeschäftigung gestört: Fernsehen und Chaos machen!

Yanni: Yey! Gir ist da! Gir macht alles wieder gut! ^^

McCone: Nein, tut er nicht. Er ist zwar cool, aber er kann nicht wirklich alles wieder aufwiegen... Tut mir Leid Gir... du hast versagt.

Er legte Zim auf die Couch und machte die Glotze aus, währenddessen räumte er noch auf und besah sich sein Haus noch etwas genauer.

Yanni: Anschließend verfugte er das Bad neu, lernte Altirkisch, kochte ein Drei-Sterne-Abendessen, säuberte die Dachrinne, besserte das Dach aus, reinigte den Schornstein und machte Zims Steuererklärung.

Ni: Ju-huu! -.-

Also er aber wieder zurück ins Wohnzimmer geschlichen kam, war von Zim nichts mehr zusehen. Er war einfach weg, wie vom Erdboden verschluckt!

Ein bewusstloser konnte doch nicht einfach von selbst aufstehen und nicht mehr da sein??!!

Oder doch?

McCone: Wenn jetzt die Story gut wäre, würden jetzt die FBI-Leute wieder auftauchen!

„Wie kannst du es wagen?!...“ eine eisige Stimme unterbrach seinen Gedankengang und er drehte sich um.

McCone: *als FBI-Typ* Wie kannst du es wagen, unser Versuchsobjekt zu lauen? STIRB!

„Wie kannst du es wagen mein Haus zu betreten?!“ Es war Zim! Er stand am Eingang der Küche und sah Dib durchdringend an, also würde er all seinen Hass nur auf eine Sache beziehen.

McCone: *leicht enttäuscht* Oh, es ist nur Zim...

Yanni: Wieso regt er sich über das Betreten des Hauses auf? Ich wäre angepisst darüber, dass Dib mich verraten hat!

Ni: Oder dass er davor so ein Arsch zu mir war...

Rijndael aus dem Off: *ruf* ODER ein Bruch im Raum-Zeit-Kontinuum. Zim war die ganze Zeit in seinem Haus ... zumindest in dieser Realität.

Yanni: *zurück ruf* Das wäre dann nen coole Slyders-Crossover... leider glaube ich nicht, dass das hier passieren kann...

Dib stand da wie gelähmt, konnte sich vor Angst nicht bewegen. Warum regte er sich so auf? Er hatte schon so oft sein Haus betreten, wenn auch nicht lange, aber so wütend hatte er den Irken schon lang nicht mehr gesehen!

Ni: Dib denkt das gleiche wie wir! Cool, die Story hat noch Hoffnung!!!!

Dib ging einige Schritte zurück ohne seinen Blick von Zim zunehmen. „Hey! Zim...ich wollte dich nur...“

„HALTS MAUL! Mach dich hier raus oder du kannst was erleben!“

McCone: Hat Zim in der Serie jemals so geredet?

Yanni: Ich glaube nicht...

Zim ging auf ihn zu und Dib wich wieder zurück und Panik machte sich ihn breit. „Es tut mir leid, ich wollte nicht...UUHGH!“

Zim streckte die Hand aus, griff Dib brutal an den Hals und drückte ihn an die Wand neben der Tür. Das Zim so viel kraft hatte, hätte er nicht gedacht.

McCone: Wow, jetzt wird's dich cool! Eine Angst-Szene! ^^

Yanni: Ja, das ist wieder cool. Zim, der Dib überwältigt, obwohl er... gerade eben noch... ohnmächtig und schwer verletzt... war... ... DAS MACHT KEINEN SINN!!!!

„Du hast mich zu letzten Mal genervt, du dreckiger Erdling!! Mach dich auf deinen Untergang gefasst!!!“ (gleich so überreagieren? -.-°)

Ni: Mal abgesehen davon, dass der Kommentar mir aus der Seele spricht...
AUTORENKOMMENTAR!

Zims Hand krallte sich fester um seiner Halts und dieser würgte gequält auf.

„W...warum tust du das? Du...bist nicht...Zim!! Nicht...MEIN Zim!!“

Yanni: Natürlich nicht! Das ist der Zim von jemand anderes. Jeder hat seinen Zim. Such deinen eigenen!

McCone: Soll das vielleicht die mysteriöse Nebenwirkung des Gedankentests sein? Ziemlich lahm, oder?

Ni: ...

Nur wenige Sekunden vergingen und er ließ Dib zu Boden gleiten. Was war nur in ihn gefahren? Hatte er diesen Freak gerade versucht zu erwürgen?

Yanni: Tze... Tze... Tze... Gedächtnisverlust ist ne schwere Sache, Zim...

„Was...?“

Er wich zurück und sah zu Dib, der auf dem Boden saß.

„V...verschwinde! VERESCHWINDE VON HIER!! Sonst verletz ich dich vielleicht noch ernsthaft!“

McCone: Willkommen in Klischeeland, und heute sehen sie einen Dialog, der so etwa... 1000000 mal existiert!

Dib sah ihn an und lächelte sanft.

„Würdest du mir wirklich etwas antun wollen? Sei einmal ehrlich zu dir!“

Zim wusste nicht was mit Dib los war, normaler Weise würde er ihn jetzt ankeifen... doch er lächelte IHN an!!

Ni: Ja Zim, die Dinge laufen jetzt kräftig aus dem Ruder... LAUF, Zim, LAUUUUUF!

Das hatte er noch nie gemacht! Dib hob seine Hand und griff nach Zims und zog ihn zu sich nach unten. „Hey! Warte...was soll das?“

Yanni: Oh nein... es wird doch nicht...

Ohne eine Vorwarnung nahm er den Irken in die Arme, der darüber sehr verwundert war, aber sich dies gefallen ließ!

„Es ist meine Schuld! Tut mir leid Zim, ich wollte nicht dass so etwas passiert! Ich hab auch dafür gesorgt dass FBI dich mitnimmt.

Aber glaub mir, ich wollte das wirklich nicht und ich kann es auch verstehen, wenn du jetzt sauer auf mich bist!“

Yanni: Kill him, Zim! KILL HIM! Ich meine, jetzt hast du es! Direkt ins Gesicht! Komm schon!

Ni: Und was ist aus Zims Problemen geworden? Sein emotionales Trauma wegen der „Wir verstoßen Zim“-Sache? Seine Wunden von den Experimenten der FBI-Freaks? Die seltsamen Nebenwirkungen des noch seltsameren Gefühlstest?

McCone: Und Dib handelt irgendwie noch unlogischer als Zim...

Zim vergrub sich in Dibs Shirt und er musste sich anstrengen um nicht los zu weinen.

„...hast DU mich befreit?“

McCone: Halt! Warum steht Zim kurz vor dem Losheulen? Ich meine, Dib ist hier ach-so emotional mit seinem „Ich hab das nicht gewollt“-Shit!

Der 16 Jährige nickte und legte die Hände beruhigend auf Zims Rücken der nun herzerreißend auf schluchzte.

„Es tut mir so Leid, Dib...ich weiß nicht was plötzlich mit mir los war...“ jetzt sah er ihn an und seine Stimme wurde immer leiser.

McCone: Es... TUT IHM LEID?

Yanni: Das hier ist definitiv nicht Zim. Selbst jede dämliche Nebenwirkung jedes verdamnten Gefühlstests kann nicht solch ein unglaublich verrücktes Ergebnis hervorbringen!

„...warum hast du mich überhaupt gerettet?“ Wieder lächelte Dib.

„Weil du mir zu wichtig bist, um dich einfach so gehen zulassen...!“ Und mit diesen letzten Worten hob er Zims Kinn an und zog ihn in einen langen Kuss.

Ni: OK, das Ende ist... klischeehaft, aber nicht zu schlecht...

Yanni: Wenigstens werden wir vor Lemons verschont...

McCone: Gott sei Dank!

Yanni: Also fassen wir zusammen: Für dieses der Unlogik gewidmetes Kapitel gibt es 3 Minuspunkte. Es würde mehr geben, aber dann würden wir uns ständig wiederholen, Drei müssen

reichen. Einen Pluspunkt für das Auslassen des Lemons, ansonsten... nichts. 18:38. Außerdem haben wir insgesamt 4 Verwarnungen ausgeteilt... Addieren wir diese noch zusammen zu zwei Minuspunkten kommen wir auf 18:40. Der Endstand.

McCone: Wie wir sehen können... This thing sucks! Aber es hat auch seine guten Seiten. Nicht besonders viele, aber es hat welche.

Yanni: Und weil wir jetzt so ausgelaugt vom kommentieren sind, fällt uns nicht einmal mehr ein geeigneter Abspann ein...

Tür: *sich öffne*

Nebel: *Unter der Tür hervorquell*

McCone: Oh man, was denn jetzt?

DER KEKS DES VERDERBENS: *auftret* GROOOOAAHHHH!!!!

ALLE: AHHHH!!!!

Yanni: Schnell, alle weg von hier! *Magischen Teleportzirkel mal* LET'S GET OUT OF HERE! *alle wegteleportier*

DER KEKS DES VERDERBENS: *alleine rumsteh* Grrrrr... *Vor sich hin krümel*

Äh... ja. Ok. Das war es. Die Pseudo-MST... ja. Kann ich gehen? Ja? Gut! Tschüss!

OK, Kommentare, Morddrohungen, Heiratsanträge, Lob, Kritik, Verbesserungsvorschläge, Diskussionsbeiträge, etc. werden garantiert alle bearbeitet und zu Kenntnis genommen. Für eine Reaktion kann nicht garantiert werden, aber das versteht sich, oder? XD